

**RAIFFEISENKASSE BRUNECK Genossenschaft** mit Sitz in Bruneck  
Eingetragen im Handelsregister der Handelskammer Bozen unter Nummer 00198190217  
Eingetragen im Bankenverzeichnis unter Nummer 4742  
Eingetragen im Genossenschaftsregister unter Nummer A145485  
Mitglied des Einlagensicherungsfonds der Genossenschaftsbanken und des Nationalen Garantiefonds laut Art. 62 L.D. Nr. 415/96  
Mitglied des institutsbezogenen Sicherungssystems Raiffeisen Südtirol IPS  
Bankleitzahl: ABI 08035, CAB 58242  
Steuernummer, Mehrwertsteuernummer: 00198190217  
**Sitzungsort:** Hauptsitz der Raiffeisenkasse Bruneck Gen., Bruneck.  
**Sitzungsdatum:** 15.03.2023

## LAGEBERICHT ZUR BILANZ ZUM 31.12.2022

### INHALTSVERZEICHNIS

#### WIRTSCHAFTSENTWICKLUNG

##### Weltwirtschaft

##### Wirtschaft im Euroraum und in der Schweiz

##### Wirtschaft in Südtirol

##### Zusammenarbeit im „Raiffeisen Südtirol IPS“- Verbund

Raiffeisenverband Südtirol Genossenschaft -RVS

Raiffeisen Landesbank Südtirol AG – RLB

Raiffeisen Versicherungsdienst G.m.b.H. Società Benefit - RVD

#### ECKDATEN UND WIRTSCHAFTLICHE ENTWICKLUNG DER RAIFFEISENKASSE BRUNECK

Wirtschaftlicher Gesamtverlauf der Raiffeisenkasse

##### 1. MENSCHEN UND UNTERNEHMEN

###### 1.1. Entwicklung im Kundengeschäft

- Entwicklung im Anlagebereich
- Entwicklung im Ausleihungsbereich

###### 1.2. Dienstleistungen

- Kompetenzzentrum
- Erweiterung der Produktpalette

##### 2. ERTRAGSKRAFT UND RISIKO

###### 2.1. Ertrag

- Betriebswirtschaftliches Ergebnis
- Übersicht über die Gesamtrentabilität
- Fundamentalindikatoren
- Hauptfaktoren, die auf die Ertragsfähigkeit der Raiffeisenkasse wirken
- Beteiligungen
- Aufsichtsrechtliche Bestimmungen und mit diesen einhergehende Aufgaben
- Kosten in Zusammenhang mit dem einheitlichen Aufsichtsmechanismus (SSM), dem einheitlichen Abwicklungsmechanismus (SRM), dem institutsbezogenen Sicherungssystem von Raiffeisen Südtirol (RIPS), dem Einlagensicherungsfonds (Einlagensicherungssystem/DGS) und dem Zeitweiligen Fonds des Credito Cooperativo

###### 2.2. Risiko

##### 3. EFFEKTIV UND EFFIZIENT

###### 3.1. Produktivität

- Unternehmensführung - Leitbild - Masterplan

###### 3.2. Organisation

- Statut
- Organigramm
- Funktionsbeschreibungen und Stellenbeschreibungen
- Vertriebsstruktur
- Verbund
  - Kooperationen
  - Stärkung des Verbundes
  - Internationale Rechnungslegungsstandards
  - Entwicklung der bankenrelevanten Bestimmungen auf europäischer und nationaler Ebene

- Steuerliche Vorschriften
  - Ankauf von Steuerguthaben von Kunden

#### 4. WIR

- 4.1. Verwaltungsrat und Aufsichtsrat
- 4.2. Corporate Governance
- 4.3. Personalbericht
  - Veränderung der Mitarbeiterstruktur

#### 5. MITGLIEDER UND FÖRDERAUFTRAG

- Gemeinnützigkeit und Wohltätigkeit
- Wertschöpfungsbilanz
- Mitgliederwesen
- Maßnahmen zur Förderung der Mitglieder im Sinne der Satzungen

#### Vermögensstruktur

##### Bilanz zum 31.12.2022

- Vermögenssituation
- Gewinn- und Verlustrechnung

##### Entwicklung der Hauptaggregate gegenüber dem Vorjahr:

- Übersicht zu den Veränderungen der Posten des Eigenkapitals
- Kapitalflussrechnung

##### Allgemeine Hinweise

- Notfallplan (Business Continuity)
- Compliance-Funktion
- Risk Management
- Internal Audit
- Internes Kontrollsystem
- Antigeldwäsche-Bestimmungen
- Verzugszinsen im Geschäftsverkehr
- Risikotätigkeit und Interessenskonflikte mit nahestehenden Personen und Unternehmen
- Strafrechtliche Haftung der Genossenschaft - Organisationsmodell gemäß GVD Nr. 231/2001
- Eintragung in das Verzeichnis der Versicherungsvermittler
- Rechtliche Verhältnisse und Rechtsrisiken
- Auslandsgeschäft
- Aufsichts- und Kontrolltätigkeiten
- Angaben im Bilanzanhang gemäß Art. 2427, Absatz 16bis, Zivilgesetzbuch
- Umwelt

##### Gesetzliche Auflagen

- 1) Forschungs- und Entwicklungsarbeiten
- 2) Beziehungen zu kontrollierten, kontrollierenden Unternehmen, zu Unternehmen, die von letzteren kontrolliert werden sowie zu Unternehmen unter maßgeblichem Einfluss
- 3) Forderungen und Verbindlichkeiten an kontrollierten, kontrollierenden Unternehmen, zu Unternehmen, die von letzteren abhängen sowie zu Unternehmen unter maßgeblichem Einfluss
- 4) Anzahl und Nominalwert der gehaltenen eigenen Aktie und/oder Aktien an kontrollierenden Unternehmen
- 5) Anzahl und Nominalwert der im Geschäftsjahr erworbenen oder veräußerten eigenen Aktien und/oder Aktien an kontrollierenden Unternehmen
- 6) Relevante Ereignisse, welche nach dem Bilanzstichtag eingetreten sind
- 7) Voraussichtliche Geschäftsentwicklung
- 8) Zweigstellen

##### Einkommensteuern - allgemeiner Hinweis

##### Latente Steuern

Mitteilung zur Situation am 31. Dezember 2022, wie vom Rundschreiben der Bankenaufsicht Nr. 285/2013 vorgesehen

##### Schlüsselindikator der Kapitalrendite

Informationen in Zusammenhang mit dem Grundsatz der Unternehmensfortführung (going concern), den Finanzrisiken, der Verifizierung der Wertminderung bei der Aktiva und den Unsicherheiten bei den Wertschätzungen

Vorschlag zur Gewinnverteilung

Schlusswort

## WIRTSCHAFTSENTWICKLUNG

### Weltwirtschaft

Das **reale Wachstum der Weltwirtschaft**, der im Jahr 2021 bei 6,2 Prozent lag, betrug im abgelaufenen Jahr 2022 geschätzte 3,4 Prozent. Für das laufende Jahr rechnen die Analysten mit einer weiteren Steigerung im Ausmaß von 2,9 Prozent.<sup>1</sup> Im Jahr 2020 war die reale **Weltwirtschaftsleistung** bedingt durch den Notstand in Zusammenhang mit dem „Coronavirus“ noch um 3,0 Prozent geschrumpft. Seit dem fernen Jahr 1980 hat es nur im Jahr 2009 eine weitere negative Performance gegeben, allerdings betrug der Rückgang damals lediglich 0,1 Prozent.<sup>2</sup>

Das **Bruttoinlandsprodukt (BIP)** erreichte im Jahr 2021 **weltweit** 146.755 Mrd. US-Dollar, während das **Bruttovolkseinkommen** bei 18.508 US-Dollar pro Kopf lag.<sup>3</sup>

Im Berichtsjahr 2022 erzielte das **BIP** in den **Vereinigten Staaten Amerikas** gegenüber dem Vorjahr eine reale Steigerung um geschätzte 2,0 Prozent, während für das Jahr 2023 ein Zuwachs von 1,4 Prozent prognostiziert wird. Auch die reale Performance der **japanischen Wirtschaft** wird bezogen auf das Berichtsjahr positiv eingeschätzt, der erwartete Zuwachs des BIP beträgt 1,4 Prozent nach einer Zunahme im Ausmaß von 2,1 Prozent im Jahr zuvor. Auch für das Jahr 2023 wird mit einer Steigerung der Wirtschaftsleistung gerechnet, nämlich um 1,8 Prozent<sup>4</sup>.

Die **Konjunktur der Volksrepublik China** entwickelte sich weiterhin positiv, wobei die Zuwachsrate gegenüber der Vergangenheit deutlich geschrumpft ist. Das reale Wachstum des **BIP** 2022 gegenüber dem Vorjahr wird auf 3,0 Prozent geschätzt, nach 8,4 Prozent im Jahr 2021. **Indien** verzeichnete hingegen einen weiteren deutlichen Anstieg der Wirtschaftsleistung. Die geschätzte reale Performance liegt bei 6,8 Prozent, im Jahr zuvor waren es noch 8,7 Prozent. Beide Volkswirtschaften sollen 2023 wieder beträchtliche Zuwächse einfahren. Für China werden 5,2 Prozent und für Indien 6,1 Prozent erwartet.<sup>5</sup>

Laut Hochrechnungen ist die **Wirtschaft** im abgelaufenen Jahr 2022 in **Lateinamerika** und in der **Karibik** real um 3,9 Prozent gestiegen, nach 7,0 Prozent im Jahr zuvor. Für das laufende Jahr rechnen die Wirtschaftsforscher mit einem Wachstum im Ausmaß von 1,8 Prozent.<sup>6</sup>

### Wirtschaft im Euroraum und in der Schweiz

Auch im **Euroraum (ER20)**<sup>7</sup> wurde die geschätzte **reale Entwicklung des Bruttoinlandsproduktes** (BIP) im abgelaufenen Jahr **gesteigert**, nämlich um 3,5 Prozent, während im Jahr 2021 sogar eine Steigerung der Wirtschaftsleistung im Ausmaß von 5,3 Prozent verzeichnet wurde. Für das laufende Jahr 2023 erwarten die Analysten einen abgeschwächten Anstieg des Wirtschaftsvolumens, und zwar im Ausmaß von 0,9 Prozent.<sup>8</sup>

In der **Schweiz** hat die Wirtschaft im Jahr 2022 ebenfalls wieder zugelegt. Das Wachstum lag bei 2,2 Prozent, nachdem im Vorjahr eine Steigerung um 3,7 Prozent verzeichnet wurde. Für das laufende Jahr rechnen die Analysten mit einem weiteren Zuwachs des **BIP**, wobei die Erwartungen auf 1,2 Prozent festgelegt wurden.<sup>9</sup>

**Italien** ist eines jener Länder, in welchen die Folgen des Notstandes besonders zu spüren waren. Nachdem sich die Wirtschaftslage während fünf aufeinander folgenden Jahren ein wenig erholt hatte, ist es im Jahr 2020 zu einem kräftigen realen Einbruch gekommen. Dieser erreichte real -9,0 Prozent gegenüber dem Vorjahr, als das Wachstum des **BIP** noch 0,5 Prozent betrug. Italien ist aber auch eines jener Länder, in welchen die Erholung besonders deutlich stattgefunden hat. Diese lag im Jahr 2021 bei 6,7 Prozent und bezogen auf das abgelaufene Jahr erwarten die Analysten einen Anstieg der Wirtschaftsleistung im Ausmaß von 3,9 Prozent.<sup>10</sup> Für 2023 liegen die Erwartungen bei 0,8 Prozent.<sup>11</sup>

<sup>1</sup> IWF, Internationaler Währungsfonds, Publikation „Weltwirtschaftsausblick“, Januar 2023.

<sup>2</sup> IWF, Internationaler Währungsfonds.

<sup>3</sup> Weltbank (Werte in Kaufkraftparitäten, KKP – ausgedrückt in laufenden internationalen Dollars).

<sup>4</sup> IWF, Internationaler Währungsfonds, Publikation „Weltwirtschaftsausblick“, Januar 2023.

<sup>5</sup> IWF, Internationaler Währungsfonds, Publikation „Weltwirtschaftsausblick“, Januar 2023.

<sup>6</sup> IWF, Internationaler Währungsfonds, Publikation „Weltwirtschaftsausblick“, Januar 2023.

<sup>7</sup> Eurostat - zum Euroraum (ER20) gehören: Belgien, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, die Niederlande, Österreich, Portugal, die Slowakei, Slowenien, Spanien und Zypern [seit September 2014 wird das BIP in allen in allen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union gemäß der neuen Methodik „Europäisches System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen - ESVG 2010“ errechnet (rückwirkend bis einschließlich dem dem Jahr 1995), während in Vergangenheit die Methodik „ESVG 1995“ zur Anwendung kam].

<sup>8</sup> Europäische Kommission – Publikation „Europäische Konjunkturprognose“, Winter (Februar) 2023 (vorläufige Ausgabe im reduzierten Ausmaß).

<sup>9</sup> Europäische Kommission – Publikation „Europäische Konjunkturprognose“, Herbst (November) 2022 (umfassende Ausgabe).

<sup>10</sup> ISTAT, Nationales Institut für Statistik.

<sup>11</sup> Europäische Kommission – Publikation „Europäische Konjunkturprognose“, Winter (Februar) 2023

In **Österreich** lag die Steigerung des **BIP** im Jahr 2022 bei 4,8 Prozent nach einem Zuwachs von 4,6 Prozent im Jahr zuvor, während **Deutschland**, die größte Wirtschaftsmacht innerhalb des Euroraums, einen Anstieg von 1,8 Prozent verzeichnete, nach einer Steigerung im Ausmaß von 2,6 Prozent im Jahr 2021. Beide Länder sollen im laufenden Jahr 2023 nur mehr bescheidene Zuwächse aufweisen. Für Deutschland wird mit 0,2 Prozent und für Österreich mit 0,5 Prozent gerechnet.<sup>12</sup>

### **Wirtschaft in Südtirol**

Im Jahr 2013 ging aus den Daten betreffend die Entwicklung des **Bruttoinlandsproduktes** noch eine negative reale Veränderung zum Vorjahr hervor. Der Rückgang betrug allerdings lediglich 0,2 Prozent. In den fünf Jahren darauf konnte dann jeweils eine Steigerung erzielt werden. Im Jahr 2014 betrug diese 0,8 Prozent, im Jahr darauf 1,8 Prozent und dann 0,9 Prozent. Im Jahr 2017 erreichte das Wachstum das Ausmaß von 1,9 Prozent im Jahr darauf von 3,4 Prozent und im Jahr 2019 von 1,5 Prozent.

Auch Südtirol wurde im Jahr 2020 besonders hart von den Folgen des Notstandes in Zusammenhang mit dem „Coronavirus“ getroffen, der Rückgang der Entwicklung der Wirtschaftsleistung betrug 9,0 Prozent.<sup>13</sup> Ähnlich wie Italien erholte sich auch Südtirol im Jahr darauf, bei einer kräftigen Steigerung, deren Ausmaß 5,8 Prozent erreichte. Für 2022 wird mit einem Zuwachs im Ausmaß von 3,8 Prozent gerechnet, während das Wachstum im laufenden Jahr 2023 auf 0,5 Prozent sinken soll.<sup>14</sup>

Der Anteil der Südtiroler Unternehmen, die ihre **Ertragslage** im Jahr 2022 positiv bewerten, beträgt 77 Prozent. Im Jahr zuvor waren es noch 83 Prozent nach 65 Prozent im Jahr 2020. Für das laufende Jahr 2023 ist ein weiterer Rückgang zu verzeichnen. Nämlich erhoffen sich im laufenden Jahr 74 Prozent der Wirtschaftstreibenden ein zufriedenstellendes Betriebsergebnis.<sup>15</sup>

Allerdings hat im Jänner 2023 das Konsumklima in Südtirol deutlich zugenommen. Gründe dafür sind die allmähliche Normalisierung der Gaspreise in den letzten zwei Monaten und die günstige Entwicklung des Arbeitsmarktes, der sich nahe der Vollbeschäftigung befindet.<sup>16</sup>

### **Zusammenarbeit im „Raiffeisen Südtirol IPS“ - Verbund<sup>17</sup>**

#### **Raiffeisenverband Südtirol Genossenschaft - RVS**

Im Jahr 2022 stand der Raiffeisenverband Südtirol wiederum den Raiffeisenkassen in den zwei bewährten Leistungsfeldern, die Genossenschaftsüberwachung als behördlicher Auftrag und die Leistungsverrichtung als statutarischer Mitgliederauftrag, zur Seite. Im Rahmen der Genossenschaftsüberwachung wurden den Mitgliedergenossenschaften die ordentliche und außerordentliche Revision sowie die Abschlussprüfung (gesetzliche Rechnungsprüfung) zur Verfügung gestellt. Die Leistungsverrichtung im Rahmen des statutarischen Mitgliederauftrages beinhaltet die Interessensvertretung, die Beratung und Betreuung sowie die Weiterbildung in genossenschaftlichen, betriebswirtschaftlichen, rechtlichen und banktechnischen Belangen.

Das Hauptaugenmerk aller Tätigkeiten des Raiffeisenverbandes lag darauf, Synergien zu nutzen, die Leistungsfähigkeit der Mitgliedergenossenschaften zu unterstützen und die Stabilität dieser zu stärken.

Grundsätzlich nahm die Verbandsarbeit im Jahr 2022 wiederum einen guten Verlauf und die Leistungen, die der Raiffeisenverband Südtirol erbracht hat, deckten ausnahmslos alle jene Aufgaben ab, welche statutarisch festgeschrieben sind

#### **Raiffeisen Landesbank Südtirol AG - RLB**

Die Raiffeisen Landesbank Südtirol AG (RLB) ist das Zentralinstitut von 39<sup>18</sup> Südtiroler Raiffeisenkassen, welche auch ihre Eigentümer und Kunden sind. Als innovatives Bankinstitut stellt sie den Südtiroler Raiffeisenkassen als Dienstleister, Produktentwickler und Produkthanbieter ihr „Know-how“ zur Verfügung. Sie unterstützt, dem Grundsatz

---

(vorläufige Ausgabe im reduzierten Ausmaß).

<sup>12</sup> Europäische Kommission – Publikation „Europäische Konjunkturprognose“, Winter (Februar) 2023

(vorläufige Ausgabe im reduzierten Ausmaß).

<sup>13</sup> ISTAT, Nationales Institut für Statistik.

<sup>14</sup> WIFO, Institut für Wirtschaftsforschung der Handelskammer Bozen („Monatsreport“, Januar 2023).

<sup>15</sup> WIFO, Institut für Wirtschaftsforschung der Handelskammer Bozen („Wirtschaftsbarometer“, November 2022).

<sup>16</sup> WIFO, Institut für Wirtschaftsforschung der Handelskammer Bozen (Pressemitteilung vom 09. Februar 2023).

<sup>17</sup> Bestehend aus den 40 „RIPS“-Banken, der „RK Leasing G.m.b.H.“, der „Raiffeisenverband Südtirol Genossenschaft“, der „Raiffeisen Information Service Kons.G.m.b.H.“, der „Raiffeisen Versicherungsdienst G.m.b.H. Società Benefit“ und der „Raiffeisen Südtirol IPS Genossenschaft“ (Trägerkörperschaft).

<sup>18</sup> Der insgesamt 41.

der Subsidiarität folgend, die Raiffeisenkassen in ihrem Bankgeschäft. Damit schafft sie eine wichtige Voraussetzung für die Leistungsfähigkeit und Selbstständigkeit der Raiffeisenkassen.

### **Raiffeisen Versicherungsdienst G.m.b.H. Società Benefit - RVD**

Die Gesellschaft hat im Jahr 2022 ihre Funktion der Unterstützung, Beratung und Leistungsverrichtung für Banken, die dem institutsbezogenen Sicherungssystem „Raiffeisen Südtirol IPS – RIPS“ angeschlossen sind<sup>19</sup>, in allen Belangen des Versicherungsgeschäftes mit Engagement und Fachkompetenz erfüllt. Der Raiffeisen Versicherungsdienst forciert den Vertrieb von Versicherungen und damit verbundene zusätzliche Dienstleistungen wie die Ausbildung der Versicherungsvermittler für die „RIPS“-Banken oder die Schadenabwicklung für alle Versicherungskunden, die in Beziehung mit dem Raiffeisen-Verbund<sup>20</sup> stehen.

## **ECKDATEN UND WIRTSCHAFTLICHE ENTWICKLUNG DER RAIFFEISENKASSE BRUNECK**

Die Folgen der Corona-Pandemie, der Ukrainekrieg, ein starker Inflationsanstieg und der seit Ende 2021 anhaltende Zinsanstieg sind die herausragenden Themen, mit denen wir uns als lokale Genossenschaftsbank weiter auseinandersetzen müssen. In einem herausfordernden Umfeld ist es der Raiffeisenkasse im abgelaufenen Geschäftsjahr wiederum gelungen, ihrem Förderauftrag nachzukommen und ein zufriedenstellendes/gutes Geschäftsergebnis zu erzielen.

Zu verdanken haben wir dies dem großen Vertrauen unserer Mitglieder und Kunden, welches sich im Berichtsjahr in den stabilen Zuwachsraten der Einlagen, Ausleihungen und des Kundengeschäftsvolumens niederschlägt. Mit der unternehmerischen Verantwortung, diesem erwiesenen Vertrauen gerecht zu werden, standen wir den Mitgliedern und Kunden als starker und verlässlicher Partner in allen Finanz- und Bankgeschäften zur Seite. Durch die solide Geschäftsentwicklung und ein aktives Risiko- und Kostenmanagement konnte die Eigenkapitalausstattung im abgelaufenen Geschäftsjahr weiter gestärkt werden. Geschäftsprozesse wurden optimiert, der Leistungsumfang sowie die Marktstellung weiter ausgebaut. Aber auch die Förderung des gesellschaftlichen Lebens und des Gemeinwohls unserer Gemeinde war und bleibt uns ein großes Anliegen.

Auch wenn der Ukrainekrieg aktuell die Schlagzeilen beherrscht, ist das Thema Nachhaltigkeit die Herausforderung der nächsten Jahre und Jahrzehnte. Ein verantwortungsvoller Umgang mit Ressourcen und gemeinwohlorientiertes Handeln sind Teil unseres genossenschaftlichen Auftrags. Diesem Selbstverständnis folgend, haben wir gezielte Maßnahmen für den Klima- und Umweltschutz ergriffen und wichtige Nachhaltigkeitsziele in unserer Unternehmensestrategie verankert. Mit der zunehmenden Digitalisierung unserer Lebenswelt hat auch die Akzeptanz von Online-Angeboten der Banken generationsübergreifend zugenommen. Dementsprechend haben wir im Geschäftsjahr 2022 die digitalen Kanäle und Dienstleistungsangebote erweitert und unser genossenschaftliches Geschäftsmodell zeitgemäß diversifiziert. Dabei wurde ein möglichst nahtloses Zusammenspiel zwischen digitalen Kanälen und persönlichen Kontaktpunkten angestrebt. Mit der Genossenschaftlichen Beratung, welche das Leben des Kunden und seine persönlichen Ziele in den Fokus stellt, wurde ein hochwertiger, ganzheitlicher Beratungsstandard etabliert.

Die stetig steigenden regulatorischen Anforderungen, eine zunehmend verbraucherorientierte Rechtsprechung sowie die Aus- und Nachwirkungen der aktuellen Zinspolitik fordern uns in starkem Umfang. Dennoch blicken wir optimistisch in die Zukunft und stellen uns voller Zuversicht den künftigen und anspruchsvollen Herausforderungen. Im Sinne unserer Mission werden wir weiterhin transparente Finanzlösungen anbieten, die dem wirtschaftlichen Erfolg der Menschen und Unternehmen im Tätigkeitsgebiet dienen. Dabei werden wir, wie bisher, auf die Erfahrungen und das Expertenwissen der Partner im genossenschaftlichen Finanzverbund zurückgreifen. In diesem Zusammenhang möchten wir Ihnen die Entwicklung und die wirtschaftliche Situation der Raiffeisenkasse im Berichtsjahr anhand von Zahlen und Informationen näher bringen.

Von den aufsichtsrechtlichen Bestimmungen ausgehend, hat die Raiffeisenkasse den vorgeschriebenen ICAAP-Bericht und jenen zum ILAAP termingerecht der Banca d'Italia übermittelt, die Offenlegung laut Säule 3 vorgenommen und der Banca d'Italia die von den Weisungen zum internen Kontrollsystem vorgeschriebenen Berichte übermittelt. Im Nachfolgenden wird die wirtschaftliche Situation der Raiffeisenkasse Bruneck, ihre Entwicklung und ihre Marktstellung anhand von Zahlen und Daten nähergebracht.

### **Wirtschaftlicher Gesamtverlauf der Raiffeisenkasse**

Die Raiffeisenkasse Bruneck ist im abgelaufenen Geschäftsjahr wiederum ihren Mitgliedern und Kunden als Finanzdienstleister zur Seite gestanden und hat als *profitabler* Gestalter für verantwortungsvolles Leben und Wirtschaften im Pustertal die verschiedenen Wirtschaftsbranchen und Wirtschaftssektoren im Tätigkeitsgebiet tatkräftig unterstützt und gefördert. Sie war im Sinne ihrer Mission bemüht, weitsichtige Lösungen anzubieten, die dem wirtschaftlichen Erfolg der Menschen und Unternehmen im Pustertal dienen – in Einklang mit Ethik und

<sup>19</sup> 39 der insgesamt 41 Südtiroler Raiffeisenkassen sowie die „Raiffeisen Landesbank Südtirol AG“.

<sup>20</sup> 40 „RIPS“-Banken sowie definierte Hilfsgesellschaften.

Umwelt. Dabei griff sie wiederum auf die Erfahrung und das Spezialwissen der Partner aus dem genossenschaftlichen Finanzverbund zurück.

Im Lichte der allgemeinen wirtschaftlichen Entwicklung, welche im obigen Teil 1 im Detail dargelegt wurde, ist es der Raiffeisenkasse Bruneck gelungen, ihre Marktposition nicht nur zu verteidigen, sondern auszubauen.

Das Jahr 2022 war für die Raiffeisenkasse Bruneck daher wieder ein ereignisreiches, aber auch sehr gutes Jahr. Damit wurde die Basis für die eigenständige Entwicklung weiter gestärkt. Die Säulen des Erfolges stellen dabei die klare Strategie, das von Mitgliedern und Kunden entgegengebrachte Vertrauen und der überdurchschnittliche Einsatz aller Mitarbeitenden dar.

Nachfolgend der Lagebericht der Raiffeisenkasse Bruneck, welcher nach den Balanced Scorecard Perspektiven aufgebaut ist:

- 1) Menschen und Unternehmen
- 2) Ertragskraft und Risiko
- 3) Effektiv und effizient
- 4) Wir
- 5) Mitglieder und Förderauftrag.

## **1. MENSCHEN UND UNTERNEHMEN**

### **1.1. Entwicklung im Kundengeschäft**

Die Raiffeisenkasse Bruneck kann, unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, auf ein gutes Geschäftsjahr 2022 zurückblicken.

Die auf qualifiziertes Wachstum ausgerichtete Geschäftspolitik konnte weiter umgesetzt werden. Die Kundenbeziehungen sowie die Marktstellung wurden durch zielgerichtete und kundenorientierte Aktivitäten ausgebaut.

Im Jahre 2022 konnte das Kundengeschäftsvolumen weiter ausgebaut werden. Dieses liegt zum 31.12.2022 bei 2.467.311 Tsd. Euro, was einer Zunahme von 24.072 Tsd. Euro bzw. 0,99 % entspricht.

#### **Entwicklung im Anlagebereich**

Im Anlagebereich ist im Jahre 2022 aufgrund der Marktsituation eine sehr durchwachsene Entwicklung feststellbar. Das Volumen der direkten Einlagen (Primäreinlagen) konnte gehalten werden und es war sogar ein kleines Wachstum von 0,14 % zu verzeichnen. Bei den indirekten Einlagen musste man, vor allem durch die Marktentwicklung, einen Rückgang von -2,26% hinnehmen

Die gesamten für Kunden verwalteten Geldmittel haben zum 31.12.2022 ein Volumen von 1.730.611 Tsd. Euro erreicht, was einem Rückgang von -0,52 % gegenüber dem Vorjahr entspricht.

In diesem Betrag sind die Primäreinlagen, die Verwahrung und Verwaltung von Einzeltiteln, die Vermittlung von Investmentfonds, Lebensversicherungen sowie Pensionsfonds enthalten.

Die direkten Einlagen (Primäreinlagen) umfassen zum 31.12.2022 1.265.427 Tsd. Euro und haben damit um 1.771 Tsd. Euro zugenommen.

Das Volumen der an Kunden vermittelten Produkte umfasst zum Jahresende 2022 einen Betrag von 465.183 Tsd. Euro.

#### **Entwicklung im Ausleihungsbereich**

Die Forderungen an Kunden haben im abgelaufenen Geschäftsjahr wiederum zugenommen. Insgesamt belaufen sich die Forderungen an Kunden (ohne Wertpapiere) zum 31.12.2022 auf 736.700 Tsd. Euro, was einer Zunahme von 4,70 % entspricht.

Das Volumen der zahlungsunfähigen Positionen (brutto) hat gegenüber dem Vorjahr abgenommen und lag zum Jahresende 2022 bei 6.176 Tsd. Euro (Abnahme 5.431 Tsd. Euro). Das Verhältnis der zahlungsunfähigen Positionen (brutto) zu den Forderungen an Kunden lag zum Bilanzstichtag bei 0,809 %. Dieser Wert hat sich im Vergleich zum Vorjahr weiter reduziert.

Ebenfalls haben sich die Positionen mit wahrscheinlichem Zahlungsausfall gegenüber dem Vorjahr reduziert und erreichen zum 31.12.2022 40.081 Tsd. Euro (brutto). Dies entspricht einer Abnahme von 5.225 Tsd. Euro im Vergleich zum Vorjahr.

## **1.2. Dienstleistungen**

### **Kompetenzzentrum**

Die Raiffeisenkasse Bruneck hat durch moderne Räumlichkeiten die Möglichkeit geschaffen, ihre Dienstleistungen und Produkte kompakt und kundenfreundlich unter einem Dach anzubieten.

Folgende einzigartige Dienste bietet die Raiffeisenkasse :

- Genossenschaftliche Beratung;
- Bauen & Wohnen;
- Vereinsmanagement;
- Familienrechts- und Erbschaftsberatung;
- Intensivbetreuung für Firmenkunden;
- Investmentclub;

- Ethical Banking;
- Pensionsvorsorge;
- Kompetenzzentrum Freie Berufe;
- Elternberatung;
- u.a.

### Erweiterung der Produktpalette

Die Raiffeisenkasse nahm im Geschäftsjahr 2022 u. a. folgende Produkte/Dienstleistungen in ihr Angebot auf:

- Digitale Unterschrift in der Raiffeisen-App;
- Portfolio-Verwaltung;
- Versicherung Raiffeisen „BetriebsSchutz“ für Klein- und Mittelbetriebe;
- Crowdfunding für Vereine und Genossenschaften.

## 2. ERTRAGSKRAFT UND RISIKO

### 2.1. Ertrag

#### Betriebswirtschaftliches Ergebnis

Die Ertragslage der Raiffeisenkasse Bruneck kann, unter Berücksichtigung der allgemeinen wirtschaftlichen Entwicklung, im Berichtsjahr als gut bezeichnet werden.

#### Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2022

Ertrag/Aufwand	12/2022	% Ver. Vorj.	12/2021
Zinserträge Forderungen an Kunden	14.075.159		12.747.325
Zinserträge andere aktive Finanzinstrumente	14.087.775		12.072.486
Zinsaufwendungen	-3.451.020		-2.707.357
<b>Zinsüberschuss</b>	<b>24.711.915</b>	<b>11,8</b>	<b>22.112.454</b>
Provisionsüberschuss	9.345.916	4,7	8.927.111
Dividenden und ähnliche Erträge	2.883.837		1.275.723
Ergebnis Fair Value Bewertung Finanzinstrumente sowie Handelstätigkeit	-11.612.695		4.247.379
Ergebnis aus Verkauf / Rückkauf Finanzinstrumente	-1.109.137		0
<b>Bruttoertragsspanne</b>	<b>24.219.836</b>	<b>-33,8</b>	<b>36.562.667</b>
Nettoergebnis Wertberichtigungen Forderungen und Finanzinstrumente	5.605.786		-1.825.394
Ergebnis aus Vertragsänderungen ohne Ausbuchung	0		0
<b>Nettoergebnis der Finanzgebarung</b>	<b>29.825.622</b>	<b>-14,1</b>	<b>34.737.273</b>
Verwaltungsaufwand	-24.118.535	11,0	-21.733.338
davon Personalaufwand	-11.911.353		-11.003.667
davon sonstige Verwaltungsaufwendungen	-12.207.182		-10.729.671
Abschreibungen	-1.376.731	5,4	-1.305.820
Rückstellungen	185.798		-1.848.100
Sonstige betriebliche Aufwendungen/Erträge	2.916.026	12,6	2.590.684
<b>Betriebskosten</b>	<b>-22.393.442</b>	<b>0,4</b>	<b>-22.296.574</b>
Ergebnis aus Verkauf Beteiligungen sowie Verkauf Anlagegüter	22.996		-164.202
<b>Gewinn vor Steuern</b>	<b>7.455.176</b>	<b>-39,3</b>	<b>12.276.497</b>
Steuern	-598.359		-1.073.810
<b>Gewinn des Geschäftsjahres</b>	<b>6.856.817</b>	<b>-38,8</b>	<b>11.202.687</b>

(Daten in Euro)

Der Zinsüberschuss hat sich gegenüber dem Vorjahr von 22.112 Tsd. Euro auf 24.712 Tsd. Euro erhöht (+11,8 %). Dabei haben vor allem Zinserträge aus aktiven Finanzinstrumenten (Eigene Wertpapiere) zugenommen. Außerdem ist die Steigerung auch auf eine neuerliche deutliche Reduzierung der Zinsaufwendungen zurückzuführen.

Der Provisionsüberschuss hat sich im Berichtsjahr um 4,7 % auf 9.346 Tsd. Euro erhöht, wobei vor allem die Provisionserträge aus den Buchungsspesen und dem Versicherungsgeschäft wiederum deutlich zugenommen haben.

Die Dividenden und ähnliche Erträge umfassen 2.884 Tsd. Euro und haben im Vergleich zum Vorjahr deutlich zugenommen.

Ergebnis der Fair Value Bewertung der Finanzinstrumente sowie aus Handelstätigkeit sowie aus dem Verkauf von Finanzinstrumenten:

In diese Posten der Erfolgsrechnung fließt das Ergebnis der Fair Value Bewertung der aktiven Finanzinstrumente mit Auswirkung auf die Erfolgsrechnung (vorwiegend Investmentfonds) und der Bewertung der Devisenswaps. Weiters fließen in diesen Posten die Ergebnisse aus Verkäufen von Finanzinstrumenten ein, welche zum Fair Value mit Auswirkung auf die Gesamtrentabilität bewertet werden. Vor allem aufgrund der Marktentwicklung hat sich im Berichtsjahr ein negatives Ergebnis von -12.722 Tsd. Euro niedergeschlagen.

Dadurch hat sich auch die Bruttoertragsspanne zum Bilanzstichtag um -33,8 % reduziert und 24.220 Tsd. Euro erreicht.

Was das Nettoergebnis aus Wertberichtigungen der Forderungen an Kunden und sonstigen Finanzgeschäften anbelangt, so umfasst dieses im abgelaufenen Geschäftsjahr eine Nettowertaufholung von 5.605 Tsd. Euro.

Das Nettoergebnis der Finanzgebarung hat sich aufgrund der dargelegten Entwicklung gegenüber dem Vorjahr um -14,1 % auf 29.826 Tsd. Euro reduziert.

Sowohl die Personalaufwendungen, als auch die sonstigen Verwaltungsaufwendungen, haben zugenommen. Die sonstigen betrieblichen Erträge haben ebenso zugenommen, bei den Nettorückstellungen besteht eine Auflösung in Höhe von 186 Tsd. Euro. Insgesamt kommt es zu einem leichten Anstieg der Betriebskosten auf 22.393 Tsd. Euro.

Das Ergebnis vor Steuern hat sich vor dem Hintergrund obiger betriebswirtschaftlicher Entwicklung im Geschäftsjahr 2022 um -39,3 % reduziert und 7.455 Tsd. Euro erreicht.

Abzüglich des Steueraufwandes ergibt sich im Geschäftsjahr 2022 ein Nettogewinn von 6.857 Tsd. Euro, deutlich weniger als im Vorjahr 2022 (11.203 Tsd. Euro).

## ÜBERSICHT ÜBER DIE GESAMTRENTABILITÄT

	Posten	31.12.2022	31.12.2021
10.	Gewinn (Verlust) des Geschäftsjahres	6.856.817	11.202.687
20.	<b>Sonstige Einkommenskomponenten ohne Umbuchung in die Gewinn- und Verlustrechnung netto nach Steuern</b> Zum Fair Value bewertete Kapitaltitel mit Auswirkung auf die Gesamtrentabilität	3.102.971	13.558
140.	<b>Sonstige Einkommenskomponenten mit Umbuchung in die Gewinn- und Verlustrechnung netto nach Steuern</b> Zum Fair Value bewertete aktive Finanzinstrumente (verschieden von Kapitaltiteln) mit Auswirkung auf die Gesamtrentabilität	(7.136.951)	(1.543.628)
170.	<b>Summe der sonstigen Einkommenskomponenten netto nach Steuern</b>	<b>(4.033.980)</b>	<b>(1.530.070)</b>
180.	<b>Gesamtrentabilität (Posten 10 + 170)</b>	<b>2.822.837</b>	<b>9.672.617</b>

(Daten in Euro)

Die Gesamtrentabilität beträgt im Geschäftsjahr 2022 2.823 Tsd. Euro.

## Fundamentalindikatoren

Nachfolgend noch einige Fundamentalindikatoren der Raiffeisenkasse Bruneck Gen:

- *Cost-Income-Ratio (C.I.R.) (Kennzahl: Betriebsaufwendungen (Verwaltungskosten, Personalaufwand und Abschreibungen) / Betriebserträge (Zinsüberschuss, Provisionsüberschuss, Nettoergebnis aktive u. passive Finanzinstrumente und -geschäfte):*  
Die Kennzahl hat sich im Jahresvergleich 2021 – 2022 stark erhöht (von 60,98 % auf 92,46 %)
- *Return on Equity (R.O.E.) (Kennzahl: Gewinn des Geschäftsjahres / Eigenkapital des Geschäftsjahres):*  
Die Kennzahl hat sich gegenüber dem Vorjahr verbessert, u. z. von 5,41 % auf 3,29 %.
- *Return on Investment (R.O.I.) (Kennzahl: Gewinn des Geschäftsjahres / Bilanzsumme des Geschäftsjahres):*  
Der ROI hat sich gegenüber dem Vorjahr ebenso verbessert, u. z. von 0,64 % auf 0,39 %.
- *Bruttobedarfsspanne:*  
Die Bruttobedarfsspanne (Kennzahl: Verwaltungsaufwendungen, Personalaufwendungen und Abschreibungen / Bilanzsumme des Geschäftsjahres) beläuft sich im abgelaufenen Geschäftsjahr auf 1,45 % und hat sich gegenüber dem Vorjahr verschlechtert, d. h. erhöht (2021: 1,31 %).
- *Nettobedarfsspanne:*  
Die Nettobedarfsspanne (Kennzahl: Bruttobedarfsspanne abzüglich Provisionsspanne / Bilanzsumme des

*Geschäftsjahres*) beträgt im Jahre 2022 0,92 % und hat sich damit gegenüber dem Vorjahr verschlechtert, d. h. erhöht (2021: 0,80 %).

- *Cash Flow (Gewinn des Geschäftsjahres + Steuern + Abschreibungen + Rückstellungen+ Wertberichtigungen):*  
Der Cash Flow hat sich von 17.256 Tsd. Euro im Vorjahr auf 3.040 Tsd. Euro im Geschäftsjahr 2022 reduziert.
- *Cash Flow / Eigenkapital (Kennzahl: Cash Flow / Eigenkapital des Geschäftsjahres):*  
Diese Kennzahl hat sich ebenso von 8,34 % im Vorjahr auf 1,46 % im Geschäftsjahr 2022 deutlich reduziert.

### Hauptfaktoren, die auf die Ertragsfähigkeit der Raiffeisenkasse wirken

Oberstes Ziel der Raiffeisenkasse war und ist es, dem erwiesenen Kundenvertrauen gerecht zu werden. Einhergehend mit diesem Ziel und um auch in Zukunft auf lokaler Ebene der Ansprechpartner in sämtlichen Bank-, Finanz- und Versicherungsgeschäften zu sein und als verlässlicher Partner für unsere Mitglieder und Kunden zu fungieren, werden wir, auch in Zusammenarbeit mit unseren Verbundpartnern, alle Möglichkeiten der Skalenwirtschaft ausschöpfen.

Trotz des schwierigen Marktumfeldes (Krieg in der Ukraine, Inflation, Zinsanstieg) konnte die Raiffeisenkasse im Geschäftsjahr 2022 gute Ergebnisse erzielen. Das Geschäftsjahr 2022 hat mit einem Gewinn von 6.857 Tsd. Euro und einem Nettovermögen in Höhe von 208.709 Tsd. Euro abgeschlossen. Auf der Grundlage dieser guten und soliden Geschäftsentwicklung, konnte die Raiffeisenkasse ihren Mitgliedern und Kunden in dieser Zeit der Unsicherheit als verlässlicher Partner zur Seite stehen.

Durch kompetente Beratung und das schnelle Bereitstellen von Lösungen konnten wir das in uns gesetzte Vertrauen bestätigen und weiter stärken. Viele Trends und Entwicklungen, wie beispielsweise die Digitalisierung oder die Forderung nach mehr Regionalisierung und Nachhaltigkeit, wurden durch die Corona-Pandemie beschleunigt. Als lokale Genossenschaftsbank stehen wir diesen Auswirkungen offen gegenüber. Digitales Banking gewinnt zunehmend an Bedeutung und hat im letzten Jahr einen noch höheren Stellenwert erhalten. Zukunftsfähig ausgerichtet haben wir uns mit einem erweiterten digitalen Produkt- und Dienstleistungsangebot und der Weiterentwicklung des genossenschaftlichen Geschäftsmodells.

Mit dem einzigartigen Konzept der Genossenschaftlichen Beratung haben wir in den vergangenen Jahren an der Weiterentwicklung des Genossenschaftswesens gearbeitet. Dabei geht es um die Entwicklung und Ausarbeitung eines völlig neuen Beratungsansatzes, den unsere Kunden und Mitglieder seit 2019 genießen können. In dieser Beratung steht das Leben des Kunden im Fokus, man spricht über seine Träume und Ziele und baut darauf seinen persönlichen Finanzplan auf. Eine derartige Beratung kann nur eine Genossenschaftsbank wie wir es sind, bieten, denn wir können unabhängig von Aktionären und Provisionen die Bedürfnisse des Kunden in den Mittelpunkt stellen.

Genossenschaftlich beraten bedeutet daher für die Raiffeisenkasse Bruneck:

- Wir stellen das Leben unserer Mitglieder und Kunden in den Mittelpunkt – „Reden wir übers Leben“.
- Wir sind als lokale Genossenschaftsbank nur unseren Mitgliedern und der örtlichen Gemeinschaft verpflichtet.
- Wir fühlen uns für die Vorsorge und Absicherung unserer Mitglieder und Kunden verantwortlich (Art. 2 Statut).
- Unsere Beratung ist wert(e)voll.
- Wir befähigen unsere Kunden durch finanzielle Bildung.
- Wir beraten bedarfsorientiert – es gibt keine Beraterprovisionen.
- Wir berücksichtigen im Gespräch den vereinbarten Beratungsstandard.

Die Digitalisierung hat in den vergangenen Jahren viele Möglichkeiten und Chancen mit sich gebracht, die wir vor einigen Jahren kaum geglaubt hätten. Nicht nur im Bankbereich hat sich viel verändert: Durch die sogenannte Digitale Transformation sahen sich ganze Wirtschaftszweige vor der Herausforderung, bestehende Abläufe, Strukturen und Prozesse zu überdenken und sie den neuen Möglichkeiten anzupassen.

Getreu unserem Motto „Leben ist Wandel. Wandel ist Erfolg“, waren wir den Veränderungen gegenüber offen und haben es geschafft, einen Nutzen daraus zu ziehen.

Unsere Strukturen sind mittlerweile so weit fortgeschritten, dass jeder Kunde der Raiffeisenkasse Bruneck zu jeder Zeit die häufigsten Bankoperationen eigenständig durchführen kann, ob über das Raiffeisen Online Banking, die Raiffeisen-App oder in den top-ausgestatteten Selbstbedienungszonen jeder Geschäfts- und Servicestelle.

Im Geschäftsjahr 2022 wurden konkret nachfolgende Schritte betreffend den weiteren Ausbau der Digitalisierung gesetzt.

Nachdem im Geschäftsjahr 2020 die Geschäftsstellen St. Lorenzen und Pfalzen sowie die Servicestelle Antholz mit sog. „LuiS“-Kabinen (LuiS: Lokaler und interaktiver Service) ausgestattet wurden, im im Geschäftsjahr 2021 die Geschäftsstellen Rasen und Olang, sowie die Servicestellen Reischach, Ehrenburg, Percha und St. Georgen mit „LuiS“-Kabinen ausgestattet wurden, hat die Raiffeisenkasse Bruneck im Geschäftsjahr 2022 nun auch den Sitz Bruneck mit einer Luis-Kabine ausgestattet, in der unsere Kunden einen lokalen und interaktiven Service erhalten.

Der Service wird gewohnt freundlich und kompetent von einem Mitarbeiter der Raiffeisenkasse Bruneck durchgeführt, der zwar in Bruneck sitzt, aber per Videoübertragung in Echtzeit mit den Kunden vor Ort in Wort und Bild kommuniziert. Dadurch entsteht eine neue Form der Nähe. All das zu verlängerten Servicezeiten, auch über Mittag von 08:00 Uhr bis 17:00 Uhr und am Donnerstag bis 18:30 Uhr.

Bei den vielen Veränderungen, die der digitale Fortschritt mit sich bringt, war es der Raiffeisenkasse Bruneck besonders wichtig, die Mitglieder und Kunden an die Hand zu nehmen und sie durch diese digitale Bankenwelt zu begleiten. Der „digitale Lotse“ der Raiffeisenkasse Bruneck kümmert sich insbesondere um alle digitalen Anliegen und steht auch persönlich zur Verfügung. Das vergangene Frühjahr 2022 hat die Raiffeisenkasse Bruneck genutzt, um eine „digitale Tour“ durch alle Geschäfts- und Servicestellen zu machen. Der „digitale Lotse“, hat gemeinsam mit den Teams vor Ort einen Nachmittag lang alle Fragen der Mitglieder und Kunden zur „digitalen Welt“ beantwortet. Weiters wurden digitale Schritt für Schritt Anleitungen auf die Webseite der Raiffeisenkasse Bruneck gestellt.

### Beteiligungen

Es wird darauf hingewiesen, dass auf Grund der Internationalen Rechnungslegungsstandards IAS/IFRS die Beteiligungen an beherrschten Unternehmen (IFRS 10) und die Beteiligungen an Unternehmen unter maßgeblichem Einfluss (IAS 28) im Bilanzposten 70 der Aktiva ausgewiesen werden, während sich die Minderheitsbeteiligungen im Bilanzposten 30 der Aktiva befinden.

Die von unserer Raiffeisenkasse gehaltenen Minderheitsbeteiligungen werden als „strategische“ Beteiligungen angesehen und dienen dem Schutz und der Stärkung der Raiffeisenkasse. Sie befinden sich im Portfolio HTCS (FVOCI-E).

Zum Fair Value bewertete aktive Finanzinstrumente mit Auswirkung auf die Gesamtreueabilität: Minderheitsbeteiligungen FVOCI-E	Bilanzwert Euro	Bewertung Euro	Gewinne / Verluste Euro	Bilanzwert Euro Vorjahr	Veränderung lf. Jahr
RAIFFEISEN LANDESBANK SÜDTIROL AG	23.275.948	0	0	20.917.195	2.358.753
SOLUTION AG	85.832	0	0	85.832	0
ASSIMOCO SPA	3.968.930	184.828	0	3.784.103	184.828
OIKOCREDIT INT SHARE	300.000	0	0	300.000	0
ENERGIEWERK PFALZEN	800	0	0	800	0
RK LEASING GMBH	1.600.000	0	0	1.600.000	0
SUEDT.ENERGIEVERBAND	1.250	0	0	1.250	0
ASSIMOCO VITA SPA	11.829.460	3.105.233	0	8.724.227	3.105.233
BANKITALIA/AOR	27.500.000	0	0	27.500.000	0
ICCREA BANCA SPA	253.968	0	0	253.968	0
KONVERTO AG	25.839	0	0	25.839	0
RAIFFEISEN SUEDT IPS	5.000	0	0	5.000	0
FOND GAR. DEP. C.C.	516	0	0	516	0
CBI SCPA	976	0	0	976	0
RAIF.VERB.SUED. GEN.	2.500	0	0	2.500	0
RIS KONGSMBH	235.704	0	0	117.852	117.852
WAERME-WERK ANTHOLZ	3.718	0	0	3.718	0
E.G.R.A. GEN.M.B.H.	525	0	0	0	525
<b>SUMME</b>	<b>69.090.967</b>	<b>3.290.061</b>	<b>0</b>	<b>63.323.776</b>	<b>5.767.191</b>

(Daten in Euro)

Im Berichtsjahr haben sich bei den Minderheitsbeteiligungen folgende Veränderungen ergeben:

- Assimoco SPA: 184,8 Tsd. Euro (Neubewertung)
- Assimocovita SPA: 3.105,2 Tsd. Euro (Neubewertung).
- Raiffeisen Landesbank Südtirol AG: 2.358,8 Tsd. Euro (Kapitalerhöhung)
- E.G.R.A. Gen.m.b.H: 0,5 Tsd. Euro (Ankauf)
- RIS Kons GmbH: 184,8 Tsd. Euro (Kapitalerhöhung)

Die Raiffeisenkasse Bruneck hält zum Bilanzstichtag nachfolgende Beteiligungen an beherrschten Unternehmen (Daten in Euro):

Beteiligungen	Bilanzwert Euro 2022	Beteiligungs- höhe	Bilanzwert Euro 2021	Veränderung 2022
RESIDENCE PERCHA	1.300.000	100,00%	1.300.000	0
MEHRWERTLEBEN GMBH	1.600.000	100,00%	1.000.000	600.000
GARA GMBH	375.000	100,00%	375.000	0
RESIDENCE DOLOMITI	1.200.000	100,00%	1.200.000	0
R-SERVICE GMBH	1.010.000	100,00%	1.010.000	0
ERKABE GMBH	516.456	100,00%	516.456	0
<b>SUMME</b>	<b>6.001.456</b>		<b>5.401.456</b>	<b>600.000</b>

Im Berichtsjahr hat sich bei den Mehrheitsbeteiligungen folgende Veränderung ergeben:

- Mehrwertleben GmbH: Erhöhung um 600 Tsd. Euro (Einzahlung in Kto. Kapital).

Es folgen Hinweise zum Gesellschaftszweck der Erkabe G.m.b.H., der GARA G.m.b.H., der Residence Dolomiti G.m.b.H., der Residence Percha G.m.b.H., der Mehrwertleben G.m.b.H., sowie der R-Service G.m.b.H.

*Erkabe G.m.b.H.*

Die Erkabe G.m.b.H. beschäftigt sich vorwiegend mit dem Kauf, dem Verkauf, der Verwaltung von Immobilien, von Mobilien und Betrieben, inklusive deren Vermietung an Dritte.

*GARA G.m.b.H.*

Die GARA G.m.b.H. beschäftigt sich mit dem Kauf, dem Verkauf, der Vermietung, der Führung und Verwaltung von Immobilien und Mobilien sowie mit der Neuerrichtung und dem Aus- und Umbau von Immobilien.

*Residence Dolomiti G.m.b.H.*

Die Residence Dolomiti G.m.b.H. beschäftigt sich mit dem Kauf, Verkauf, Tausch, der Vermietung, Führung sowie der Verwaltung von Immobilien und von Mobilien; weiters mit der Neuerrichtung sowie dem Aus- und Umbau von Immobilien und der Vermittlung von Immobilien.

*Residence Percha G.m.b.H.*

Die Residence Percha G.m.b.H. beschäftigt sich mit dem Kauf, Verkauf, Tausch, der Vermietung, Führung sowie der Verwaltung von Immobilien und von Mobilien; weiters mit der Neuerrichtung sowie dem Aus- und Umbau von Immobilien und der Vermittlung von Immobilien.

*Mehrwertleben G.m.b.H.*

Die Mehrwertleben G.m.b.H. beschäftigt sich mit dem Kauf, Verkauf, Tausch, der Vermietung, Führung sowie der Verwaltung von Immobilien und von Mobilien; weiters mit der Neuerrichtung sowie dem Aus- und Umbau von Immobilien.

*R-Service G.m.b.H.*

Die R-Service G.m.b.H. beschäftigt sich mit dem Kauf, Verkauf, Tausch, der Vermietung, Führung sowie der Verwaltung von Immobilien und von Mobilien; weiters mit der Neuerrichtung sowie dem Aus- und Umbau von Immobilien sowie dem Kauf, Verkauf, der Führung, der Pacht und der Verpachtung von Betrieben im Bereich Handel, Gast- und Baugewerbe.

**Aufsichtsrechtliche Bestimmungen und mit diesen einhergehende Aufgaben**

Die Anzahl und die Komplexität der aufsichtsrechtlichen Bestimmungen nehmen unaufhaltsam zu. Neben den auf nationaler Ebene erlassenen aufsichtsrechtlichen Weisungen, gilt es für die Raiffeisenkasse, die europäischen aufsichtsrechtlichen Vorgaben zu erfüllen. Seit dem Einführen von Basel III mit der Verordnung Nr. 575/2013 (Capital Requirements Regulation - CRR) und der Richtlinie Nr. 36/2013 (Capital Requirements Directive - CRD) sowie der Veröffentlichung der diesbezüglichen Durchführungsbestimmungen der EBA und der Banca d'Italia (z.B. die Rundschreiben Nr. 285/13 und 286/13), investieren wir erhebliche Ressourcen, damit die normativen Vorgaben erkannt, verstanden und korrekt umgesetzt werden können.

**Kosten in Zusammenhang mit dem einheitlichen Aufsichtsmechanismus (SSM), dem einheitlichen Abwicklungsmechanismus (SRM), dem institutsbezogenen Sicherungssystem von Raiffeisen Südtirol (RIPS), dem Einlagensicherungsfonds (Einlagensicherungssystem/DGS) und dem Zeitweiligen Fonds des Credito Cooperativo**

Auch im Jahr 2022 entrichtete die Raiffeisenkasse Bruneck den von der EZB auferlegten Beitrag für die einheitliche Bankenaufsicht im Ausmaß von 12 Tsd. Euro.

Ebenso musste die Raiffeisenkasse Bruneck im Jahr 2022 330 Tsd. Euro an den Einheitlichen Abwicklungsfonds („Fondo di risoluzione unico“) bezahlen.

Im Geschäftsjahr 2022 belastete der Einlagensicherungsfonds (DGS), die Erfolgsrechnung mit einem Betrag von 599 Tsd. Euro.

Der Ex-ante-Beitrag zur Speisung der sofort verfügbaren Mittel des von der Raiffeisen Südtirol IPS Genossenschaft getragenen institutsbezogenen Sicherungssystems machte 2022 1.396 Tsd. Euro aus.

Diese vier Beträge wurden im Posten 160b) der Erfolgsrechnung ausgewiesen.

Die Beträge aus den Verpflichtungen der Raiffeisenkasse gegenüber den verschiedenen Sicherungssystemen (Einlagensicherungsfonds und Institutioneller Garantiefonds) sind im Posten 100c) der Passiva ausgewiesen (Rückstellung für Risiken und Verpflichtungen). Der Restbetrag zum Bilanzstichtag 31.12.2022 beläuft sich auf 816 Tsd. Euro.

Die Kosten, die aus den Verpflichtungen der Raiffeisenkasse gegenüber den verschiedenen Sicherungssystemen

(Einlagensicherungsfonds und Institutioneller Garantiefonds) herrühren, werden dem Posten 170b) (Nettorückstellungen für Risiken und Verpflichtungen) der Erfolgsrechnung angelastet. Zum Bilanzstichtag 31.12.2022 kommt es zu einer Nettoauflösung der Rückstellung in Höhe von 119 Tsd. Euro.

Die Raiffeisenkasse Bruneck hat bereits vor einigen Jahren Finanzierungen an den Fondo di Garanzia dei Depositanti del Credito Cooperativo (Einlagensicherungsfonds) und an den Fondo Temporaneo del Credito Cooperativo (Zeitweiliger Fonds) ausgereicht.

Die beiden Sicherungseinrichtungen haben im Jahre 2019 mitgeteilt, dass einige dieser Finanzierungen den SPPI-Test nach IFRS9 nicht bestehen. In der Folge wurden diese Finanzierungen in der Bilanzposition 20c) der Aktiva (Verpflichtend zum Fair Value bewertete sonstige aktive Finanzinstrumente) erfasst. In den letzten Jahren erfolgten immer wieder Teilrückzahlungen. Der Restbetrag zum 31.12.2022 beläuft sich auf 181 Tsd. Euro.

Der Fair Value wird von den beiden Sicherungseinrichtungen trimestral mitgeteilt. Dies hat zum Jahresende 2022 zu einer Nettoabwertung dieser Finanzierungen in Höhe von 14 Tsd. Euro geführt (Posten 110b) der Erfolgsrechnung).

## 2.2. Risiko

Risiko ist ein bedeutender Aspekt unternehmerischer Tätigkeit. Da die gezielte Übernahme bzw. Transformation von Risiken ein wesentliches Merkmal von Bankgeschäften darstellt, ist die Beschäftigung mit Fragestellungen des Risikomanagements für Banken von besonderer Relevanz. Dies insbesondere im Hinblick auf die wachsende Komplexität des Bankgeschäfts.

Risiken sind eine wichtige Ertragsquelle für Banken und werden ausschließlich vor dem Hintergrund von Risiko-Rendite-Überlegungen im Rahmen der Risikotragfähigkeit und der definierten Risikoneigung eingegangen.

Zu diesem Zweck hat der Verwaltungsrat der Raiffeisenkasse Bruneck eine Risikostrategie mit entsprechenden risikopolitischen Grundsätzen sowie eine Reihe von Risikopolitiken verabschiedet.

Risikomanagement ist die Gesamtheit aller Tätigkeiten, Regelwerke sowie aufbau- und ablauforganisatorischen Maßnahmen, welche dem systematischen Umgang mit und der Eingrenzung und bewussten Steuerung von Risiken dienen.

Am Risikoprozess sind involviert:

- Jene Geschäftsbereiche, welche die Risiken eingehen (risk-taker), wie z. B. die Marktstrukturen für das Kreditrisiko.
- Jene Bereiche welche mit der Verwaltung der Risikogeschäfte betraut sind (z. B. der Kreditbereich für das Kreditrisiko).
- Die eingesetzten Steuerungskreise und Risikokomitees.
- Das Risikomanagement.
- Die Geschäftsführung.
- Der Verwaltungsrat, Vollzugsausschuss und Aufsichtsrat.
- Das Internal Audit und die Compliance-Funktion.

Der Risikomanagementprozess umfasst:

- Risikoidentifikation (Identifikation aller wesentlichen Risiken);
- Risikoanalyse (Analyse aller wesentlichen Risiken, Definition von Risikoindikatoren, Risikomodellen, Definition interner Richtlinien);
- Risikomessung und Risikobewertung (Quantifizierung, Messung bzw. qualitative Bewertung aller Risiken);
- Risikoüberwachung (laufende Überwachung der Risiken und der zugrundeliegenden Risikoindikatoren, Trends, Kontrolle Einhaltung interner und externer Vorgaben und Richtlinien);
- Risikoreporting (zeitnahe und entscheidungsorientierte Berichterstattung, entscheidungsorientierte Aufbereitung, abweichungsorientierte Darstellung, Einschätzung möglicher Risikowirkungen und Chancen, Risikosensibilisierung, Risikokultur);
- Risikosteuerung (setzen von Maßnahmen zur günstigen Beeinflussung der Risikoentwicklung).

Folgende Risiken wurden identifiziert:

Risiko	Teilrisiko
Kreditrisiko	Kontrahenten- bzw. Ausfallrisiko aus Forderungen an Kunden, Forderungen an Banken und Positionen in Finanzinstrumenten
	Konzentrationsrisiko
	Beteiligungsrisiko
	Verbriefungsrisiko
	Restrisiko aus Kreditrisikominderungstechniken
Marktrisiko	Marktpreisrisiko im Wertpapier Handelsportfolio
	Währungsrisiko
	Marktpreisrisiko im Bankportfolio
Zinsänderungsrisiko	Zinsänderungsrisiko
Operationelles Risiko	
Liquiditätsrisiko	
Sonstige Risiken	Reputationsrisiko
	Strategisches Risiko

Ausführliche Informationen zur Bearbeitung der Risiken sind im Bilanzanhang angeführt. Dort finden sich im Teil A.1, Sektion 2, Aussagen zur Fähigkeit des Unternehmens, den Geschäftsbetrieb fortzusetzen (Punkt „Unternehmensfortführung“).

Im Teil A.1, Sektion 4, des Anhangs, und zwar im Punkt „4.5 Verpflichtend anzuwendende Rechnungslegungsstandards zum 1. Januar 2021“ sowie im Teil A.2 „Die bedeutendsten Bilanzpositionen“ sind die Annahmen erläutert, auf denen die Bewertungen beruhen.

Detaillierte Informationen zu den einzelnen Risiken, insbesondere dem Kreditrisiko, den Marktrisiken, dem Liquiditätsrisiko und dem Operationellen Risiko finden sich im Teil E des Bilanzanhangs.

Aussagen zur Stabilität und der Eigenkapitalausstattung sind im Teil F des Bilanzanhangs angeführt.

### 3. EFFEKTIV UND EFFIZIENT

#### 3.1. Produktivität

##### Unternehmensführung - Leitbild - Masterplan

Im Geschäftsjahr 2021 wurde der bestehende Masterplan bis einschließlich dem Jahr 2025 überarbeitet, mit einem zwischenzeitlichen Zielabgleich im Jahre 2023.

#### 3.2. Organisation

##### Statut

Mit dem Beitritt zum Raiffeisen-IPS (RIPS Verbund) wurde das Statut der Raiffeisenkasse Bruneck am 18.01.2021 an die neuen Bestimmungen des IPS angepasst.

##### Organigramm

Das Organigramm wurde den aktuellen Anforderungen entsprechend angepasst.

##### Funktionsbeschreibungen und Stellenbeschreibungen

Im abgelaufenen Geschäftsjahr erfolgte die laufende Überarbeitung der Funktionsbeschreibungen und Stellenbeschreibungen sämtlicher Bereiche der Raiffeisenkasse Bruneck.

##### Vertriebsstruktur

Die Vertriebsstruktur, welche auf die verschiedenen Kundenzielgruppen ausgerichtet ist, hat sich bestens bewährt. Die Kundenbindungen konnten dank der kontinuierlichen Betreuung weiter ausgebaut und gestärkt werden.

Die Berater der einzelnen Marktstrukturen (Retail, Kommerzcenter, Private Banking) konnten sich weiter auf die entsprechenden Kundenbedürfnisse spezialisieren und maßgeschneiderte Lösungspakete anbieten.

Die im Berichtsjahr wiederum höhere Anzahl an direkten Terminvereinbarungen mit Kunden ermöglichte eine Erhöhung der Diskretion und Intensität in der Beratung und Betreuung. Das Kundenbetreuungskonzept, das sich

bei den Privatkunden in Richtung ganzheitliche Finanzplanung für jeden Familienhaushalt bis hin zum gehobenen Private Banking erstreckt und im Firmenkundenbereich eine laufende Betreuung und Begleitung der Firmenkunden vorsieht, konnte weiter vertieft und umgesetzt werden.

## **Verbund**

### **Kooperationen**

Um die Durchschlagskraft am Markt zu erhöhen und die Kostenstruktur zu optimieren, ist die Raiffeisenkasse Bruneck bestrebt, ein strategisches Netzwerk zu schaffen, welches die Zentralorganisationen und Produktlieferanten beinhaltet.

Führungskräfte und Fachspezialisten der Raiffeisenkasse Bruneck arbeiten an vielen übergreifenden Projekten des RIPS Verbundes und betreiben dadurch Entwicklungsarbeit für verschiedene Fachbereiche.

### **Stärkung des Verbundes**

Die Raiffeisenkasse Bruneck war bemüht und hat große Anstrengungen unternommen, um zur guten Entwicklung der zentralen RIPS-Verbundpartner (Raiffeisenverband Südtirol, Raiffeisen Landesbank Südtirol, Raiffeisen Versicherungsdienst) einen positiven Beitrag zu erbringen. So ist die Präsenz des Obmannes Hanspeter Felder als Präsident der Raiffeisen Landesbank Südtirol sowie als Verwaltungsrat der RIS Kons GmbH, die Präsenz des Präsidenten des Aufsichtsrates Jud Andreas als Aufsichtsrat der Raiffeisen Mutualitätsfonds AG, als Aufsichtsrat der Konverto AG, als Aufsichtsrat der RIS Kons GmbH und als Aufsichtsrat des Raiffeisenverbandes Südtirol, sowie die Präsenz unseres Geschäftsführers Georg Oberhollenzer als Präsident der RIS Kons GmbH zu verstehen. Weiters muss die Mitarbeit in den verschiedensten anderen Arbeitskreisen positiv hervorgehoben werden.

### **Internationale Rechnungslegungsstandards**

Der Internationale Rechnungslegungsstandard IFRS 16 zur Bilanzierung von Leasingverhältnissen trat mit 01.01.2019 in Kraft. Die Anwendung dieses Rechnungslegungsstandards hatte keine wesentliche Auswirkung auf die Darstellung des Jahresabschlusses der Raiffeisenkasse. Für weitere Details wird auf den Anhang des Jahresabschlusses, Teil A.1, Sektion 4, Punkt „IFRS 16“ sowie auf den Teil M (Informationen zum Leasing) verwiesen.

### **Entwicklung der Bankenregulatorik auf europäischer und nationaler Ebene**

Im Jahr 2022 gab es Fortschritte bei den Verhandlungen in vielen regulatorischen Bereichen, mit der Diskussion auf europäischer Ebene über die neue CRR und CRD und der Umsetzung anderer Durchführungsrechtsakte, z.B. bezüglich der Taxonomie. Außerdem wurde Ende des Jahres die CSRD veröffentlicht, die auf absehbare Zeit neue Verpflichtungen mit sich bringen wird.

Im Hinblick auf die Aufsichtsbefugnisse gab die Banca d'Italia im April die Mitteilung Nr. 26 heraus, die die EBA-Leitlinien umsetzt und sich an alle LSI-Banken (weniger bedeutende Institute) richtet. Damit wird das für die Darstellung und Überwachung der in der Strategie für den Umgang mit notleidenden Krediten (NPL) definierten Ziele zu verwendende Modell bestätigt, und es wird ein Ermessensspielraum bei der Festlegung des Schwellenwertes eingeräumt, oberhalb dessen es nicht zulässig ist, statistische Methoden für die Bewertung von Immobiliensicherheiten anzuwenden. Wie in der Vergangenheit werden die LSI-Banken, die operative Pläne für die Verwaltung von notleidenden Krediten aufstellen sollen, von der Aufsichtsabteilung der Banca d'Italia kontaktiert. Die Aufsichtsbehörde hat auch Erwartungen an die Integration von Klima- und Umweltrisiken in Geschäftsstrategien, Governance-, Kontroll- und Risikomanagementsysteme entwickelt. Da das Dokument rein indikativen und unverbindlichen Charakter hat, bleibt es den einzelnen Banken überlassen, die relative operationelle Deklination entsprechend dem tatsächlichen Grad und der Intensität der Risikoexponierung zu bestimmen, je nach Art, Größe und Komplexität ihrer Aktivitäten.

Auf supranationaler Ebene führte das Treffen der Eurogruppe im Juni zur Verabschiedung der "Erklärung zur Zukunft der Bankenunion". Der Aktionsplan zielt darauf ab, die Union selbst zu stärken, beginnend mit dem gemeinsamen Rahmen für das Krisenmanagement von Banken und den Regeln für die Verwendung von Einlagensicherungsfonds auf nationaler Ebene. Die Arbeiten werden sich auf die Stärkung des gemeinsamen Rahmens für das Krisenmanagement von Banken und die nationalen Einlagensicherungssysteme (CMDI-Rahmen) konzentrieren. Ein kohärenter und wirksamer Rahmen für den Umgang mit in Not geratenen Banken ist ein grundlegender Bestandteil der Bankenunion, da er Finanzstabilität gewährleistet, gleiche Wettbewerbsbedingungen schafft und Einleger und Steuerzahler durch eine konsequente Lastenteilung und branchenfinanzierte Sicherheitsnetze schützt. Es gibt jedoch Raum für Verbesserungen und Harmonisierung, um einen Rahmen für das Krisenmanagement zu schaffen, der auch für kleine und mittlere Banken wie die Raiffeisenkassen geeignet ist. Der CMDI-Rahmen wird die Besonderheiten der nationalen Bankensektoren gebührend berücksichtigen, wobei auch ein funktionierender Rahmen für die Umsetzung der institutionellen Schutzsysteme (IPS) beibehalten wird.

Die Europäische Bankenaufsichtsbehörde (EBA) hat im Dezember ihr Arbeitsprogramm veröffentlicht, in welchem sie ihre Ziele und ihren Zeitplan für die Durchführung von Mandaten und Arbeiten in den Bereichen nachhaltige Finanzen und soziale, ökologische und Governance-Risiken (ESG) darlegt. Sie skizziert den sequenziellen und umfassenden Ansatz, den die Behörde in den nächsten drei Jahren zu verfolgen gedenkt, um ESG-Erwägungen in den Rahmen für das Bankwesen zu integrieren, der hauptsächlich die drei Säulen des Rahmens für das Bankwesen (Marktdisziplin, Aufsicht, aufsichtsrechtliche Anforderungen) sowie andere damit verbundene Bereiche, einschließlich Überwachung und Bewertung der Risiken, umfassen wird.

Schließlich erließ das Verfassungsgericht Ende des Jahres das Urteil Nr. 263, in dem es die Verfassungswidrigkeit von Art. 11-octies Abs. 2 des Gesetzesdekrets Nr. 73 von 2021 feststellte. Grundsätzlich haben die Verbraucher im Falle einer vorzeitigen Rückzahlung des Kredits Anspruch auf eine anteilige Ermäßigung aller im Zusammenhang mit dem Kreditvertrag entstandenen Kosten, auch wenn sie diesen vor Inkrafttreten des Gesetzes Nr. 106 von 2021 abgeschlossen haben.

## **Steuerliche Vorschriften**

### **Ankauf von Steuerguthaben von Kunden**

Kunden können die staatlichen Steuerguthaben für energetische Sanierungen an Wohngebäuden entweder selbst in ihrer Einkommensteuererklärung mit der Einkommensteuer IRPEF verrechnen, durch einen Abzug in der Rechnung der Baufirma nutzen oder das Steuerguthaben an Banken abtreten.

Insgesamt wurden Steuerguthaben (Superbonus, Ecobonus, Wiedergewinnungsarbeiten, Abzug in der Rechnung von Firmenkunden) in Höhe von Euro 19,7 Mio. Euro angekauft, wobei 4,5 Mio. Euro noch im gleichem Jahr weiterverkauft wurden. Die Raiffeisenkasse kann diese Steuerguthaben im Vordruck F24 mit den Einzahlungen in vier oder zehn Jahren verrechnen.

## **4. WIR**

### **4.1. Verwaltungsrat und Aufsichtsrat**

Das aktuelle Geschäftsumfeld erfordert eine kontinuierliche Aktualisierung der organisatorischen Struktur der Bank. Als territoriale Bank, die auf den Grundsätzen des genossenschaftlichen Kreditwesens beruht, muss ihr Tätigkeitsgebiet angemessen vertreten sein. Der Verwaltungsrat besteht aus 9 Mitgliedern inkl. Obmann und Obmannstellvertreter, der Vollzugsausschuss besteht aus 5 Mitgliedern. Der Aufsichtsrat hingegen besteht aus drei ordentlichen Mitgliedern und zwei Stellvertretern. Schließlich besteht das Schlichtungskollegium aus drei ordentlichen Mitgliedern und zwei Stellvertretern.

Es wird mitgeteilt, dass sich der Verwaltungsrat sowie der Aufsichtsrat laufend (d.h. abwechselnd wöchentlich Vollzugsausschuss bzw. Verwaltungsrat) zu Sitzungen getroffen haben. Weiters wurden Klausurtagungen abgehalten.

Der Aufsichtsrat nimmt eine wesentliche Rolle innerhalb des internen Kontrollsystems wahr und arbeitet eng mit den Stäben „Compliance“, „Risikomanagement und Banksteuerung“ sowie der Antigeldwäschestelle, zusammen. Außerdem hält er laufend Kontakte zum Internal Audit der Raiffeisen Landesbank AG und zur gesetzlichen Rechnungsprüfung.

Die Verwaltungs- und Aufsichtsräte nahmen an verschiedenen Informationsveranstaltungen und Fortbildungen teil, um ihre fachliche Kompetenz weiter zu steigern.

### **4.2. Corporate Governance**

Das vergangene Geschäftsjahr 2022 war sowohl auf nationaler als auch auf regionaler Ebene besonders durch die Umsetzung der normativen Änderungen in Sachen Corporate Governance geprägt. Infolgedessen setzte sich auch unsere Raiffeisenkasse intensiv mit diesen Themen auseinander. So nahmen die Mandatäre insbesondere auch an der vom Raiffeisenverband Südtirol organisierten Aus- und Weiterbildung zu den Neuerungen zum Thema (Corporate Governance, Voraussetzungen der Mandatäre in den Raiffeisenkassen, Rechtsgrundlagen usw.) teil, nahmen die periodische Selbstbewertung vor und sorgten für die vorgeschriebenen Informationspflichten an die Öffentlichkeit.

Bekanntlich wurden mit der Abänderung des Regionalgesetzes Nr. 1 vom 14. Januar 2000 durch das Regionalgesetz Nr. 5 vom 27. Juli 2021 die Voraussetzungen für die Mandatäre in den Raiffeisenkassen angehoben.

Die Neuerungen im RG Nr. 1/2000 betrafen dabei unter anderem auch die Idealzusammensetzung der Organe, wie dies auch durch die Überwachungsanweisungen von Banca d'Italia im Rundschreiben Nr. 285/2013 vorgesehen ist. Demnach muss jedes Organ, also Verwaltungsrat und Aufsichtsrat, vorab seine quantitative und qualitative Idealzusammensetzung definieren und nach Neubesetzung der Organe überprüfen, ob die effektive Zusammensetzung der vorab festgelegten Idealzusammensetzung entspricht. Die Raiffeisenkasse hat diesbezüglich bereits Ende 2021 mit der Anpassung der internen Regelwerke an die neuen gesetzlichen und regulatorischen Anforderungen begonnen. Im Zuge dessen hat der Verwaltungsrat der Raiffeisenkasse Anfang 2022 die neue Geschäftsordnung zur Zusammensetzung und Selbstbewertung der Organe der Raiffeisenkassen erlassen. Diese Geschäftsordnung regelt dabei den Prozess der periodischen Selbstbewertung der Zusammensetzung und Funktionsweise der Organe („autovalutazione degli organi“) sowie die Zusammensetzung der Organe und die Ziele und Grundsätze der Diversifizierung. Damit zusammenhängend wurde auch die qualitative und quantitative Idealzusammensetzung des Verwaltungsrates und des Aufsichtsrates, unter Berücksichtigung der Grundsätze der Diversifizierung, angepasst.

Auch die Geschäftsordnung zu den Informationsflüssen wurde im Jahr 2022 an die normativen Neuerungen angepasst und überarbeitet. Dabei wurde insbesondere der Transparenz der Entscheidungen und der Effizienz der Informationsflüsse Rechnung getragen.

Im November 2022 hat die Banca d'Italia Leitlinien zur Zusammensetzung und zur Arbeitsweise der Verwaltungsräte in Kleinbanken erlassen („Orientamenti della Banca d'Italia sulla composizione e sul funzionamento dei consigli di amministrazione delle LSI“). Die genannten Leitlinien enthalten dabei Empfehlungen zu spezifischen Aspekten der Zusammensetzung und der Funktionsweise des Verwaltungsrates. Gemäß den Leitlinien von Banca d'Italia hat sich auch der Verwaltungsrat der Raiffeisenkasse mit den im Dokument enthaltenen Empfehlungen und mit der eigenen Situation im Zuge eines eigenen Selbstbewertungsprozesses auseinandergesetzt. Die Ergebnisse dieser Analyse sowie die geplanten Maßnahmen zur Umsetzung der Empfehlungen wurden Anfang dieses Jahres an die Banca d'Italia übermittelt.

#### **4.3. Personalbericht**

Der Erfolg eines jeden Unternehmens wird maßgeblich von seinen Mitarbeitern und ihren Ideen, ihrem Engagement und ihrer Persönlichkeit bestimmt. Eine Dienstleistung und deren Qualität hängt von den Menschen ab, die sich dafür immer wieder engagieren. Daher ist der Mensch das wichtigste Kapital der Raiffeisenkasse.

Als Grundprinzip jeder Personalentwicklung gilt es, das Leistungs- und Lernpotenzial der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu erkennen, zu fördern und auszubauen. Im Jahre 2022 legte daher die Raiffeisenkasse Bruneck wieder großen Wert auf ein hohes Ausbildungsniveau ihrer Mitarbeiter: 5.966 Stunden wurden für Aus- und Weiterbildung verwendet, das sind pro Kopf durchschnittlich 5,37 Schulungstage. Wie bereits in den vergangenen Jahren, wurden auch im Jahre 2022 die Nachmittage am Donnerstag für Schulungen, Meetings, Besprechungen und Informationsveranstaltungen der Mitarbeiter genutzt. In Teilgruppen wurden aktuelle Informationen der verschiedenen Bereiche wie Wertpapiere, Kredite, Versicherungen und Servicethematiken geschult und weitergegeben. Einen weiteren Schwerpunkt in der Mitarbeiterschulung stellten Spezialisierungsseminare, Workshops und Projektarbeiten für die Mitarbeiter im Marktbereich und Innenbereich dar.

Der Personalbereich wurde auch im ersten Halbjahr 2022 durch die Auswirkungen der COVID19-Pandemie geprägt. In der zweiten Jahreshälfte galt es, besondere Rücksicht auf die Inflationsentwicklung, die Kostensteigerung und die generelle Unsicherheit aufgrund der russisch-ukrainischen Konfliktsituation zu nehmen. Für die Raiffeisenkasse war es wiederum möglich, durch organisatorische Maßnahmen wie bspw. Telearbeit alle Mitarbeiter durchgehend zu beschäftigen und somit deren Einkommen zu sichern. Es war auch in diesem Jahr nicht erforderlich, auf Maßnahmen wie soziale Abfederungsmaßnahmen zurückzugreifen.

Der kräftige Kaufkraftverlust für die Arbeitnehmer durch die steigende Inflation hat auch die Unternehmen in diesem Sektor beschäftigt. Demnach hat eine Vielzahl von Raiffeisenkassen den MitarbeiterInnen im Rahmen der vom Gesetzgeber im Jahr 2022 vorgesehenen Steuerbegünstigungen bei den allgemeinen Sachentlohnungen bzw. Welfare-Leistungen zusätzliche Vergütungen zukommen lassen (hauptsächlich in Form von Gutscheinen).

Der Arbeitsmarkt durchläuft grundsätzlich eine schwierige Zeit. Der akute Arbeitskräftemangel bzw. bei qualifiziertem Personal stellt die Raiffeisenkassen vor große Herausforderungen.

Am 11.06.2022 haben die Sozialpartner die Erneuerung des gesamtstaatlichen Kollektivvertrages für die leitenden Angestellten, Angestellten und Hilfsangestellten der Raiffeisenkassen unterzeichnet. Der neue Kollektivvertrag sieht Änderungen sowohl im normativen als auch im wirtschaftlichen Bereich vor, mit tabellarischen Anpassungen im August 2022 und Oktober 2022. Da dieser Kollektivvertrag mit 31.12.2022 fällig war, stehen im kommenden Jahr wiederum Verhandlungen zur Erneuerung an.

Zudem wurden dieses Jahr die Ergebnisprämien erstmals mit den neuen Kriterien des Landesergänzungsvertrages vom 27.11.2020 berechnet und ausbezahlt, was sich grundsätzlich sehr positiv auf die Höhe der Prämien ausgewirkt und somit auch zu einer weiteren Stärkung der Kaufkraft bei den Mitarbeitern beigetragen hat.

Auch im Jahr 2022 konnten über „Raiffeisen Welfare“ Raiffeisenkassen und deren Mitarbeiter und Familienangehörige steuerlich begünstigte Auszahlungen von Prämien in Form von Welfare-Leistungen in Anspruch nehmen. Somit werden steuerfreie Zuwendungen für Mitarbeiter (Brutto=Netto) sowie Steuer- und Beitragsbegünstigungen für Arbeitgeber geboten. Zusätzlich ist vorgesehen, dass der Betrag der Ergebnisprämie, vom Mitarbeiter in Welfare-Guthaben umwandelbar, um 15 Prozent erhöht wird. Die Leistungen richten sich an alle Zielgruppen (für den/die MitarbeiterIn selbst, dessen/deren Kinder und die Familie) und Lebenslagen. Es werden Themenbereiche wie Gesundheit, Vorsorge, Absicherung, Freizeit, Schule und Kinderbetreuung, Betreuung von Pflegebedürftigen/Senioren und Wellness u.v.a.m. abgedeckt. Dadurch kann die Zufriedenheit der MitarbeiterInnen und somit die Bindung an die Raiffeisenkasse gesteigert und eine Entlastung der Beschäftigten im Alltag, im Arbeitsleben und in der Familie erreicht werden.

Mit Hilfe von „Raiffeisen Welfare“ können Raiffeisenkassen und deren Mitarbeiter steuerlich begünstigte Auszahlungen von Prämien in Form von Welfare-Leistungen in Anspruch nehmen. Somit werden steuerfreie Zuwendungen für Mitarbeiter sowie Steuer- und Beitragsbegünstigungen für Arbeitgeber geboten. Zusätzlich ist vorgesehen, dass der Betrag der Ergebnisprämie, vom Mitarbeiter in Welfare-Guthaben umwandelbar, um 15 Prozent erhöht wird. Die Leistungen richten sich an alle Zielgruppen (für den Mitarbeiter selbst, für dessen Kinder, für die Familie) und Lebenslagen. Es werden Themenbereiche wie Gesundheit, Vorsorge, Absicherung, Freizeit, Schule und Kinderbetreuung, Betreuung von Pflegebedürftigen/Senioren u.v.a.m. abgedeckt. Dadurch soll die Zufriedenheit der Mitarbeiter und somit die Bindung an die Raiffeisenkasse gesteigert und eine Entlastung der Beschäftigten im Alltag, im Arbeitsleben sowie in der Familie erreicht werden.

#### **Veränderung der Mitarbeiterstruktur**

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden 6 Mitarbeiter neu aufgenommen. 7 Mitarbeiter sind im Laufe des Geschäftsjahres 2022 ausgeschieden. Somit beschäftigte die Raiffeisenkasse Bruneck zum Stichtag 31.12.2022

148 Mitarbeiter, von denen 41 Mitarbeiter teilzeitbeschäftigt waren. Zwei Mitarbeiterinnen befanden sich im Mutterschaftsurlaub und zwei Mitarbeiterinnen befanden sich im Unbezahlten Wartestand.

## 5. MITGLIEDER UND FÖRDERAUFTRAG

### Gemeinnützigkeit und Wohltätigkeit

In diesem Bereich war im Geschäftsjahr 2022 wiederum eine rege Tätigkeit zu verzeichnen.

Für Werbe- und Repräsentationszwecke wurden insgesamt 839 Tsd. Euro ausgegeben. Es wurde wiederum auf Sponsorverträge gesetzt, wo dies möglich bzw. sinnvoll erschien. Diese Mittel wurden in einem ausgewogenen Verhältnis für soziale Einrichtungen, für Kultur, für die Jugend, für Sport und für die Unterstützung örtlicher Initiativen eingesetzt.

Zu diesem Betrag kamen noch 301 Tsd. Euro an direkten Spendengeldern für gemeinnützige Vereinigungen aus dem Dispositionsfonds des Verwaltungsrates hinzu. Im Sinne des Förderauftrages konnten hiermit soziale Anliegen unbürokratisch, unkompliziert und schnell unterstützt werden.

### Wertschöpfungsbilanz

<b>Wertschöpfungsbilanz zum</b>		<b>31.12.2022</b>
<b>Jahresergebnis</b>		<b>6.856.817</b>
<b>Zufluss an die Wirtschaft im Tätigkeitsgebiet</b>		<b>4.119.613</b>
<b>Ausbezahlte Löhne und Gehälter</b>		<b>8.057.319</b>
<b>Eingezahlte Steuern</b>		<b>16.287.679</b>
<b>Spenden und Sponsoring</b>		<b>621.742</b>
<b>Ausbezahlte Zinsen an Kunden</b>		<b>2.764.714</b>
<b>Wertschöpfung</b>		<b>38.707.885</b>

(Daten in Euro)

Aus der Wertschöpfungsbilanz des Geschäftsjahres 2022 geht hervor, dass ein Zufluss von 4.120 Tsd. Euro an die heimische Wirtschaft durch direkte Einkäufe im Tätigkeitsgebiet stattgefunden hat. Nicht unerwähnt bleiben sollen auch die ausbezahlten Löhne und Gehälter (8.057 Tsd. Euro brutto), die eingezahlten direkten und indirekten Steuern in Höhe von 16.288 Tsd. Euro sowie die an Kunden ausbezahlten Zinsen in Höhe von 2.764 Tsd. Euro. Inklusive der Sponsoringausgaben und Spenden sowie dem Jahresergebnis 2022 ergibt sich somit eine Wertschöpfung von 38.708 Tsd. Euro.

### Mitgliederwesen

Zum 31.12.2022 zählte die Raiffeisenkasse Bruneck 7.155 Mitglieder. Im Berichtsjahr hat die Raiffeisenkasse 428 Mitglieder aufgenommen, 82 sind ausgeschieden, 36 von ihnen aufgrund ihres Ablebens. Die Zu- und Abgänge der Mitglieder führten im Geschäftsjahr zu einer Erhöhung des Mitgliederstandes gegenüber dem Vorjahr von 346 Mitgliedern. Im Geschäftsjahr wurde kein Antrag um Mitgliedschaft zurückgewiesen.

Im Sinne des Artikels 2528, Absatz 5, ZGB teilt die Raiffeisenkasse Bruneck mit, dass die Strategie der Mitgliederaufnahme darauf ausgerichtet ist, die eingegangenen Anträge um Mitgliedschaft anzunehmen, sofern die im Statut und den Aufsichtsbestimmungen vorgeschriebenen Voraussetzungen erfüllt sind und der Wille erkennbar ist, mit der Raiffeisenkasse Bruneck die Finanz-, Bank- und Versicherungsgeschäfte in erheblichem Ausmaß abzuwickeln.

### Maßnahmen zur Förderung der Mitglieder im Sinne der Satzungen

Die Raiffeisenkasse Bruneck fühlt sich der heimischen Bevölkerung verpflichtet und hat es sich als genossenschaftliches Unternehmen zur Aufgabe gemacht, nicht nur das einzelne Mitglied zu fördern, sondern auch die unterschiedlichen Belange der gesamten Region – und das weit über das Wirtschaftliche hinaus.

Im Sinne des Art. 2 des Gesetzes Nr. 59/1992 und des Artikel 2545 Zivilgesetzbuch hat die Raiffeisenkasse Bruneck daher folgende Maßnahmen und Initiativen ergriffen, um die Mitgliederförderung zu gewährleisten und die im Statut verankerte Zweckbestimmung der Raiffeisenkasse zu verwirklichen, d. h. die laut Artikel 2 des Statutes vorgesehenen Grundsätze für die genossenschaftliche Tätigkeit einzuhalten, sprich „Bei der Durchführung ihrer Tätigkeit orientiert sich die Genossenschaft an den genossenschaftlichen Grundsätzen der Gegenseitigkeit ohne Spekulationszwecke. Sie verfolgt das Ziel, die Mitglieder und die örtliche Gemeinschaft bei Bankgeschäften und Bankdienstleistungen zu begünstigen und deren moralische, kulturelle, soziale und wirtschaftliche Verhältnisse zu verbessern und die Entwicklung des Genossenschaftswesens sowie die Erziehung zum Sparen und Vorsorgen zu fördern.“

In diesem Lichte wurden u. a. nachfolgende Maßnahmen gesetzt:

- 1) Die Raiffeisenkasse hat sich weiterhin bemüht, den Mitgliederstand zu erweitern und gemäß der gesetzlichen Auflage Kredite vorwiegend an Mitglieder zu vergeben. Der Prozentsatz der Mitgliedertätigkeit beträgt zum

- Jahresende 77,52 %.
- 2) Für die Mitglieder wurde ein eigenes Sparbuch bzw. Sparkonto („Raiffeisen Mitglieder Sparbuch“ bzw. ab 2022 „Raiffeisen Mitglieder Sparkonto“) vorgesehen, welches eine höhere Verzinsung aufweist.
  - 3) Die durchschnittliche Verzinsung der Primäreinlagen der Mitglieder ist höher als die durchschnittliche Verzinsung der Primäreinlagen der Nichtmitglieder.
  - 4) Der durchschnittliche Zinssatz der Ausleihungen für Mitglieder liegt unter dem durchschnittlichen Zinssatz der Ausleihungen der Nichtmitglieder.
  - 5) Im Bereich der Versicherungen bestehen Prämienvergünstigungen für Mitglieder.
  - 6) Nachdem die Ausgaben im Gesundheitswesen immer mehr zunehmen und immer stärker auf den Schultern der Bürger lasten, bietet Raiffeisen den Mitgliedern und ihren Familienangehörigen eine spezifische Krankenversicherung an. Mit dieser Versicherung wird ein Teil der Sanitätskosten zu besonders günstigen Konditionen übernommen und die Mitgliedschaft bei der Raiffeisenkasse um einen weiteren Vorteil bereichert.
  - 7) Bei der von der Raiffeisenkasse angebotenen Familienrechts- und Erbschaftsberatung besteht eine Vergünstigung der Bearbeitungsgebühr für Mitglieder.
  - 8) Um den neuen Mitgliedern die Einbindung in die Genossenschaft zu erleichtern, findet im Herbst jedes Jahres eine Neumitgliederveranstaltung statt.
  - 9) Die örtlichen Mitgliederabende konnten Covid-19 bedingt leider nicht abgehalten werden.
  - 10) Dem statutarischen Auftrag der Erziehung zum Sparen und Vorsorgen wurde die Raiffeisenkasse durch Aufklärung und Beratung der Mitglieder und Kunden sowie dem Angebot spezifischer Sparprogramme gerecht. Besonderes Augenmerk liegt auf der Jugend, welche im Rahmen von Schulbesuchen und Vorträgen sensibilisiert wurde.
  - 11) Die Förderung des Tätigkeitsgebietes erfolgte weiters durch folgende Maßnahmen:
    - Durch verschiedene Veranstaltungen und Artikel in den Medien wurden Mitglieder und Kunden laufend zu aktuellen wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Themen informiert.
    - Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden Spenden aus dem Dispositionsfonds des Verwaltungsrates in Höhe von 301 Tsd. Euro ausbezahlt. In diesem Zusammenhang darf nicht unerwähnt bleiben, dass der insgesamt Dispositionsfonds des Verwaltungsrates zum 31.12.2022 einen Betrag von 12.255 Tsd. Euro erreicht hat. Somit steht ein bedeutender Betrag zur Förderung im Tätigkeitsgebiet und damit auch der Mitglieder zur Verfügung.

## Vermögensstruktur

Im Berichtsjahr hat die Bilanzsumme 1.754.888 Tsd. Euro erreicht, was einem minimalen Rückgang gegenüber dem Vorjahr von -221 Tsd. Euro entspricht.

### Aktiva:

Die „Forderungen an Kunden“ (Posten 40B) in Höhe von 1.114.465 Tsd. Euro bilden den größten Bilanzposten der Aktiva. Sie haben sich im Vergleich zum Vorjahr um 5,5 % erhöht.

Die aktiven Finanzinstrumente inkl. Beteiligungen (Posten 20, 30, 40 und 70) haben im Vergleich zum Vorjahr eine Abnahme von ca. -25.545 Tsd. Euro (von 1.694.462 Tsd. Euro auf 1.668.917 Tsd. Euro) bzw. -1,51 % erfahren.

### Passiva:

Die größten Bilanzposten der Passiva stellen die „Verbindlichkeiten gegenüber Kunden“ (Posten 10B) (1.265.427 Tsd Euro) sowie die „Verbindlichkeiten gegenüber Banken“ (Posten 10A) (242.369 Tsd. Euro) dar.

Während sich die „Verbindlichkeiten gegenüber Kunden“ marginal um 0,1 % erhöht haben, haben sich die „Verbindlichkeiten gegenüber Banken“ gegenüber dem Vorjahr um -0,3 % reduziert.

Herausragend in der Zusammensetzung der Passiva ist weiterhin der bedeutende Anteil des Eigenkapitals. Dieses ist Garant für Stabilität und bietet somit Sicherheit für die Kunden der Raiffeisenkasse Bruneck.

Nachfolgend einige grundlegende Daten betreffend die Eigenkapitalstruktur der Raiffeisenkasse Bruneck:

	2022	2021
Eigenkapital	208.709 Tsd. €	206.998 Tsd. €
Eigenkapitalquote (Anteil an Bilanzsumme)	11,89%	11,79%
Deckung direkte Einlagen von Kunden	16,49%	16,38%
Deckung Forderungen an Kunden (ohne Wertpapiere)	28,33%	29,42%
Aufsichtsrechtliche Eigenmittel	192.529 Tsd. €	188.088 Tsd. €
Davon: Hartes Kernkapital (CET - Tier I)	192.529 Tsd. €	188.088 Tsd. €
Zusätzliches Kernkapital (AT 1 – Tier I)	0 Tsd. €	0 Tsd. €
Ergänzungskapital (Tier II)	0 Tsd. €	0 Tsd. €
Aufsichtsrechtliche Mindesteigenmittel	71.344 Tsd. €	70.064 Tsd. €
Überschuss aufsichtsrechtliche Eigenmittel	121.185 Tsd. €	118.024 Tsd. €
Hartes Kernkapital/Gewichtete Risikotätigkeit (CET 1 Capital Ratio)	21,589 %	21,476 %
Kernkapital/Gewichtete Risikotätigkeit (Tier 1 Capital Ratio)	21,589 %	21,476 %

Aufsichtsrechtliche Eigenmittel / Gewichtete Risikotätigkeit (Total Capital Ratio)	21,589 %	21,476 %
---	----------	----------

Im Geschäftsjahr hat sich das bilanzielle Eigenkapital der Raiffeisenkasse auf 208.709 Tsd. Euro erhöht. Die aufsichtsrechtlichen Eigenmittel belaufen sich zum Bilanzstichtag auf 192.529 Tsd. Euro. Diese Abweichungen sind auf die von der Bankenaufsicht erlassenen Richtlinien betreffend die „VorsichtsfILTER“, Abzugs- und Korrekturposten, zurückzuführen.

Die Eigenkapitalquote erreicht im Geschäftsjahr 2022 11,89 %. Die von den aufsichtsrechtlichen Normen vorgeschriebenen Mindesteigenmittel belaufen sich zum Bilanzstichtag auf 71.344 Tsd. Euro. Angesichts aufsichtsrechtlicher Eigenmittel von 192.529 Tsd. Euro, bedeutet dies, dass die Raiffeisenkasse Bruneck über 121.185 Tsd. Euro an aufsichtsrechtlich nicht gebundenen Eigenmitteln verfügt. Das hohe Eigenkapital ist Garant für Stabilität und bietet Sicherheit für die Kunden der Raiffeisenkasse. Es gewährleistet darüber hinaus, dass das Wachstum der Raiffeisenkasse weiter möglich ist und die Risiken des Bankgeschäfts abgedeckt sind.

Die von den aufsichtsrechtlichen Normen vorgegebenen Koeffizienten „CET 1 capital ratio“, „Tier 1 capital ratio“ sowie „Total capital ratio“ haben sich im abgelaufenen Geschäftsjahr leicht erhöht. Dies ist auf eine geringere Zunahme der risikogewichteten Aktiva (RWA) von 875.799 Tsd. Euro auf 891.799 Tsd. Euro zurückzuführen. Dem gegenüber haben die Aufsichtsrechtlichen Eigenmittel stärker zugenommen: Zunahme RWA +1,83 %, Zunahme Aufsichtsrechtliche Eigenmittel +2,36 % (von 188.055 Tsd. Euro auf 192.529 Tsd. Euro).

Wie von den aufsichtsrechtlichen Bestimmungen vorgesehen, hat die Raiffeisenkasse Bruneck den ICAAP Report innerhalb 30.04.2022 an die Bankenaufsichtsbehörde übermittelt. Der ICAAP Report zum 31.12.2022 wird innerhalb 30.04.2023 übermittelt werden. Der Verpflichtung aus der Säule 3, welche die erweiterte Offenlegung anbelangt, wird innerhalb von 30 Tagen nach Genehmigung des Jahresabschlusses 2021 nachgekommen. Für weitere Details wird auf den Teil F des Bilanzanhanges verwiesen.

## Bilanz zum 31.12.2022

Nachfolgend ein Überblick über die **wichtigsten Eckdaten der Raiffeisenkasse Bruneck zum Bilanzstichtag 31.12.2022 inklusive Vergleich mit den Vorjahresdaten** (Daten in Euro)

- a) **Vermögenssituation.**
- b) **Gewinn- und Verlustrechnung.**

## RAIFFEISENKASSE BRUNECK GEN.

## VERMÖGENSSITUATION

POSTEN DER AKTIVA		31.12.2022	31.12.2021
10.	KASSABESTAND UND LIQUIDE MITTEL	37.851.213	28.987.245
20.	ERFOLGSWIRKSAM ZUM FAIR VALUE BEWERTETE AKTIVE FINANZINSTRUMENTE	69.700.643	101.332.597
	A) ZU HANDELSZWECKEN GEHALTENE AKTIVE FINANZINSTRUMENTE	13.444.960	16.622.692
	B) ZUM FAIR VALUE BEWERTETE AKTIVE FINANZINSTRUMENTE	0	0
	C) VERPFLICHTEND ZUM FAIR VALUE BEWERTETE SONSTIGE AKTIVE FINANZINSTRUMENTE	56.255.683	84.709.905
30.	ZUM FAIR VALUE BEWERTETE AKTIVE FINANZINSTRUMENTE MIT AUSWIRKUNG AUF DIE GESAMTRENTABILITÄT	353.664.611	402.203.920
40.	ZU FORTGEFÜHRTEN ANSCHAFFUNGSKOSTEN BEWERTETE AKTIVE FINANZINSTRUMENTE	1.239.550.177	1.185.523.725
	A) FORDERUNGEN AN BANKEN	125.085.400	128.861.249
	B) FORDERUNGEN AN KUNDEN	1.114.464.777	1.056.662.476
70.	BETEILIGUNGEN	6.001.456	5.401.456
80.	SACHANLAGEN	21.243.101	20.526.701
90.	IMMATERIELLE VERMÖGENSWERTE	7.062	14.710
	davon: FIRMENWERT	0	0
100.	STEUERFORDERUNGEN	8.672.915	6.517.663
	A) LAUFENDE	1.983.681	719.719
	B) VORAUSBEZAHLTE	6.689.234	5.797.944
120.	SONSTIGE VERMÖGENSWERTE	18.196.883	4.601.519
	<b>SUMME DER AKTIVA</b>	<b>1.754.888.061</b>	<b>1.755.109.536</b>
POSTEN DER PASSIVA UND DES EIGENKAPITALS		31.12.2022	31.12.2021
10.	ZU FORTGEFÜHRTEN ANSCHAFFUNGSKOSTEN BEWERTETE PASSIVE FINANZINSTRUMENTE	1.507.796.213	1.506.736.100
	A) VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER BANKEN	242.369.366	243.079.840
	B) VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER KUNDEN	1.265.426.847	1.263.656.260
	C) IM UMLAUF BEFINDLICHE WERTPAPIERE	0	0
20.	ZU HANDELSZWECKEN GEHALTENE PASSIVE FINANZINSTRUMENTE	656	525
60.	STEUERVERBINDLICHKEITEN	1.316.327	3.872.883
	A) LAUFENDE	0	696.107
	B) AUFGESCHOBENE	1.316.327	3.176.776
80.	SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN	20.167.600	20.899.341
100.	RÜCKSTELLUNGEN FÜR RISIKEN UND VERPFLICHTUNGEN	16.898.139	16.602.618
	A) VERPFLICHTUNGEN UND BÜRGSCHAFTEN	2.677.824	2.744.570
	B) ZUSATZPENSIONS-FONDS UND ÄHNLICHE VERPFLICHTUNGEN	0	0
	C) SONSTIGE RÜCKSTELLUNGEN FÜR RISIKEN UND VERPFLICHTUNGEN	14.220.315	13.858.048
110.	BEWERTUNGSRÜCKLAGEN	6.144.556	10.178.536
140.	RÜCKLAGEN	195.318.040	185.251.433
150.	EMISSIONSAUFPREIS	352.793	330.279
160.	KAPITAL	36.920	35.134
180.	GEWINN (VERLUST) DES GESCHÄFTSJAHRES (+/-)	6.856.817	11.202.687
	<b>SUMME DER PASSIVA UND DES EIGENKAPITALS</b>	<b>1.754.888.061</b>	<b>1.755.109.536</b>

RAIFFEISENKASSE BRUNECK GEN.

**GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG**

<b>GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG</b>		<b>31.12.2022</b>	<b>31.12.2021</b>
10.	<b>ZINSERTRÄGE UND ÄHNLICHE ERTRÄGE</b>	<b>28.162.935</b>	<b>24.819.811</b>
	DAVON: MIT EFFEKTIVZINS BERECHNETE ZINSERTRÄGE	26.539.242	22.442.702
20.	<b>ZINSAUFWENDUNGEN UND ÄHNLICHE AUFWENDUNGEN</b>	<b>(3.451.020)</b>	<b>(2.707.357)</b>
30.	<b>ZINSÜBERSCHUSS</b>	<b>24.711.915</b>	<b>22.112.454</b>
40.	<b>PROVISIONSERTRÄGE</b>	<b>10.069.783</b>	<b>9.677.501</b>
50.	<b>PROVISIONSAUFWENDUNGEN</b>	<b>(723.867)</b>	<b>(750.390)</b>
60.	<b>PROVISIONSÜBERSCHUSS</b>	<b>9.345.916</b>	<b>8.927.111</b>
70.	<b>DIVIDENDEN UND ÄHNLICHE ERTRÄGE</b>	<b>2.883.837</b>	<b>1.275.723</b>
80.	<b>NETTOERGEBNIS AUS DER HANDELSTÄTIGKEIT</b>	<b>(1.421.020)</b>	<b>(6.782)</b>
100.	<b>GEWINN (VERLUST) AUS DEM VERKAUF ODER RÜCKKAUF VON:</b>	<b>(1.109.137)</b>	<b>0</b>
	A) ZU FORTGEFÜHRTEN ANSCHAFFUNGSKOSTEN BEWERTETEN AKTIVEN FINANZINSTRUMENTEN	45.762	0
	B) ZUM FAIR VALUE BEWERTETEN AKTIVEN FINANZINSTRUMENTEN MIT AUSWIRKUNG AUF DIE GESAMTRENTABILITÄT	(1.154.899)	0
110.	<b>NETTOERGEBNIS DER ZUM FAIR VALUE BEWERTETEN AKTIVEN UND PASSIVEN FINANZINSTRUMENTE MIT AUSWIRKUNG AUF DIE GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG</b>	<b>(10.191.675)</b>	<b>4.254.161</b>
	A) ZUM FAIR VALUE BEWERTETE AKTIVE FINANZINSTRUMENTE	0	0
	B) VERPFLICHTEND ZUM FAIR VALUE BEWERTETE SONSTIGE AKTIVE FINANZINSTRUMENTE	(10.191.675)	4.254.161
120.	<b>BRUTTOERTRAGSSPANNE</b>	<b>24.219.836</b>	<b>36.562.667</b>
130.	<b>NETTOERGEBNIS AUS WERTMINDERUNGEN / WIEDERAUFWERTUNGEN VON:</b>	<b>5.605.786</b>	<b>(1.825.394)</b>
	A) ZU FORTGEFÜHRTEN ANSCHAFFUNGSKOSTEN BEWERTETEN AKTIVEN FINANZINSTRUMENTEN	5.469.107	(1.723.157)
	B) ZUM FAIR VALUE BEWERTETEN AKTIVEN FINANZINSTRUMENTEN MIT AUSWIRKUNG AUF DIE GESAMTRENTABILITÄT	136.679	(102.237)
150.	<b>NETTOERGEBNIS DER FINANZGEBARUNG</b>	<b>29.825.622</b>	<b>34.737.273</b>
160.	<b>VERWALTUNGSaufWENDUNGEN:</b>	<b>(24.118.535)</b>	<b>(21.733.338)</b>
	A) PERSONALaufWAND	(11.911.353)	(11.003.667)
	B) SONSTIGE VERWALTUNGSaufWENDUNGEN	(12.207.182)	(10.729.671)
170.	<b>NETTORÜCKSTELLUNGEN FONDS FÜR RISIKEN UND VERPFLICHTUNGEN</b>	<b>185.798</b>	<b>(1.848.100)</b>
	A) VERPFLICHTUNGEN UND BÜRGschaften	66.746	(1.632.000)
	B) SONSTIGE NETTORÜCKSTELLUNGEN	119.052	(216.100)
180.	<b>NETTOERGEBNIS AUS WERTBERICHTIGUNGEN / WIEDERAUFWERTUNGEN AUF SACHANLAGEN</b>	<b>(1.364.415)</b>	<b>(1.288.305)</b>
190.	<b>NETTOERGEBNIS AUS WERTBERICHTIGUNGEN / WIEDERAUFWERTUNGEN AUF IMMATERIELLE VERMÖGENSWERTE</b>	<b>(12.316)</b>	<b>(17.515)</b>
200.	<b>SONSTIGE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN/ERTRÄGE</b>	<b>2.916.026</b>	<b>2.590.684</b>
210.	<b>BETRIEBSKOSTEN</b>	<b>(22.393.442)</b>	<b>(22.296.574)</b>
250.	<b>GEWINN (VERLUST) AUS DEM VERKAUF VON ANLAGEGÜTERN</b>	<b>22.996</b>	<b>(164.202)</b>
260.	<b>GEWINN (VERLUST) VOR STEUERN AUS DER LAUFENDEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT</b>	<b>7.455.176</b>	<b>12.276.497</b>
270.	<b>STEUERN AUF DAS BETRIEBSERGEBNIS AUS DER LAUFENDEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT</b>	<b>(598.359)</b>	<b>(1.073.810)</b>
280.	<b>GEWINN (VERLUST) NACH STEUERN AUS DER LAUFENDEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT</b>	<b>6.856.817</b>	<b>11.202.687</b>
300.	<b>GEWINN (VERLUST) DES GESCHÄFTSJAHRES</b>	<b>6.856.817</b>	<b>11.202.687</b>

## Entwicklung der Hauptaggregate gegenüber dem Vorjahr

### - Übersicht zu den Veränderungen der Posten des Eigenkapitals

Posten	Betrag in Euro	Veränderung in Prozent gegenüber dem Vorjahr
Kapital	36.920	+ 5,08%
Emissionsaufpreis	352.793	+ 6,82 %
Rücklagen	195.318.040	+ 5,43 %
Bewertungsrücklagen	6.144.556	- 39,63 %
Gewinn des Geschäftsjahres	6.856.817	+ 38,56 %
<b>Eigenkapital</b>	<b>208.709.126</b>	<b>+ 0,83 %</b>

(Daten in Euro)

### - Kapitalflussrechnung (Daten in Euro)

#### KAPITALFLUSSRECHNUNG

##### indirekte Methode

A. OPERATIVE TÄTIGKEIT	31.12.2022	31.12.2021
<b>1. Geschäftstätigkeit</b>	<b>24.333.267</b>	<b>8.155.240</b>
- Geschäftsergebnis (+/-)	6.856.817	11.202.687
- Auf-/Abwertungen auf zu Handelszwecken gehaltene aktive Finanzinstrumente und auf zum fair value bewertete aktive/passive Finanzinstrumente mit Auswirkung auf die Gewinn- und Verlustrechnung	11.612.695	(4.247.379)
- Auf-/Abwertungen auf Deckungsgeschäfte (-/+)	0	0
- Nettoergebnis aus Wertminderungen/Wertaufholungen wg. Ausfallrisiko (+/-)	(5.605.785)	1.825.394
- Nettoergebnis aus Wertberichtigungen/Wertaufholungen auf Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten (+/-)	1.292.758	1.305.820
- Nettorückstellungen für Risiken, Verpflichtungen und sonstige Aufwendungen/Erträge (+/-)	(185.798)	1.848.100
- nicht liquidierte Steuern, Gebühren und Steuerguthaben (+)	598.359	1.073.810
- Nettoergebnis aus Wertberichtigungen/Wertaufholungen von eingestellten Geschäftstätigkeiten bereinigt von den Auswirkungen der steuerlichen Bestimmungen (+/-)	0	0
- sonstige Richtstellungen (+/-)	9.764.221	(4.853.192)
<b>2. Mittelherkunft/-verwendung von aktiven Finanzinstrumenten</b>	<b>(10.050.362)</b>	<b>(87.111.876)</b>
- zu Handelszwecken gehaltene aktive Finanzinstrumente	3.177.732	(6.666.416)
- zum fair value bewertete aktive Finanzinstrumente	0	0
- verpflichtend zum fair value bewertete sonstige aktive Finanzinstrumente	16.841.527	(11.823.489)
- zum fair value bewertete aktive Finanzinstrumente mit Auswirkung auf die Gesamtrentabilität	45.294.333	(36.680.604)
- zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete aktive Finanzinstrumente	(59.613.341)	(32.989.440)
- sonstige aktive Vermögenswerte	(15.750.613)	1.048.073
<b>3. Mittelherkunft/-verwendung von passiven Finanzinstrumenten</b>	<b>(2.505.644)</b>	<b>98.527.660</b>
- zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete passive Finanzinstrumente	1.836.239	98.537.644
- zu Handelszwecke gehaltene passive Finanzinstrumente	131	(72.106)
- zum fair value bewertete passive Finanzinstrumente	0	0
- sonstige Verbindlichkeiten	(4.342.014)	62.122
<b>Nettomittelherkunft/-verwendung aus der Geschäftstätigkeit</b>	<b>11.777.261</b>	<b>19.571.024</b>

<b>B. INVESTITIONSTÄTIGKEIT</b>		
<b>1. Mittelherkunft geschaffen durch</b>	<b>0</b>	<b>46.394</b>
- Verkauf von Beteiligungen	0	0
- kassierte Dividenden auf Beteiligungen	0	0
- Verkauf von Sachanlagen	0	46.394
- Verkauf von immateriellen Vermögenswerten	0	0
- Verkauf von Betriebszweigen	0	0
<b>2. Mittelverwendung von</b>	<b>(2.601.511)</b>	<b>(2.481.066)</b>
- Ankäufe von Beteiligungen	(600.000)	(1.000.000)
- Ankäufe von Sachanlagen	(1.996.842)	(1.469.219)
- Ankäufe von immateriellen Vermögenswerten	(4.668)	(11.847)
- Ankäufe von Betriebszweigen	0	0
<b>Nettomittelherkunft/-verwendung aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>(2.601.511)</b>	<b>(2.434.672)</b>
<b>C. BESCHAFFUNGSTÄTIGKEIT</b>		
- Ausgabe/Ankäufe von eigenen Aktien	24.299	24.372
- Ausgabe/Ankäufe von Kapitalinstrumenten	0	0
- Verteilung der Dividenden und anderen Zielsetzungen	(336.081)	(2.176.743)
<b>Nettomittelherkunft/-verwendung aus der Beschaffungstätigkeit</b>	<b>(311.782)</b>	<b>(2.152.371)</b>
<b>NETTOMITTELHERKUNFT/-VERWENDUNG DES GESCHÄFTSJAHRES</b>	<b>8.863.968</b>	<b>14.983.981</b>

**LEGENDE**(+) **geschaffen**(-) **verwendet**

<b>Bilanzposten</b>	<b>31.12.2022</b>	<b>31.12.2021</b>
Kassabestand und liquide Mittel bei Eröffnung des Geschäftsjahres	28.987.245	14.003.264
Gesamte Nettomittelherkunft/-verwendung des Geschäftsjahres	8.863.968	14.983.981
Kassabestand und liquide Mittel: Auswirkungen der Wechselkursveränderungen	0	0
Kassabestand und liquide Mittel bei Abschluss des Geschäftsjahres	37.851.213	28.987.245

**Allgemeine Hinweise****Notfallplan (Business Continuity)**

Der vom Aufsichtsrecht vorgesehene jährliche Überprüfungsprozess und das damit einhergehende Reporting wurde auch im Geschäftsjahr 2022 ausgeführt. Das Internal Audit begleitete den Überprüfungsprozess vor Ort. Der Verwaltungsrat ist der Ansicht, dass die Raiffeisenkasse ihre Tätigkeit auf der Grundlage einer guten Struktur der Finanzaktiva fortsetzen kann.

**Compliance-Funktion**

Diese Funktion verfolgt einen risikobasierten Ansatz, um Verstöße in der Verwaltung zu ermitteln. Sie analysiert die Prozesse, um die vollständige Einhaltung der externen Vorschriften und der Selbstregelungen zu gewährleisten. Im Wesentlichen sorgt sie für die Anpassung der Vorschriften, indem sie mit der Bankenstruktur zusammenarbeitet und Methoden zur Bewertung des Risikos der Nichteinhaltung vorschlägt. Darüber hinaus prüft sie die Angemessenheit der Verfahren, indem sie die Politiken und den Informationsfluss festlegt und die Umsetzung überprüft. Sie nimmt auch an der Ex-ante-Überprüfung der Einhaltung der Vorschriften teil und arbeitet mit dem Risikomanager zusammen.)

Die Compliance-Funktion hat im Geschäftsjahr 2022 laufend daran gearbeitet, eine normenkonforme Arbeit in der Raiffeisenkasse sicherzustellen. Zudem war sie aktiv in verschiedenen Projekten involviert und fungierte laufend als Ansprechpartner bzw. Beratungsstelle für die verschiedenen Bereiche der Bank.

**Risk Management**

Diese Funktion hat die Aufgabe, den Gesellschaftsorganen Bemerkungen zu unterbreiten, um geeignete Verfahren zur Ermittlung der verschiedenen Arten von Risiken zu schaffen. Sie ist unabhängig von den anderen Funktionen und muss außerhalb der Funktionen bleiben, über die sie Kontrollbefugnisse hat. Zu diesem Zweck legt sie die Überprüfungspolitik und -verfahren, auch in Bezug auf die Befugnisse anderer interner Funktionen, sowie mögliche Korrekturmaßnahmen fest. Des Weiteren sorgt sie für die Messbarkeit des Risikos, indem sie die Einhaltung der festgelegten Risikobereitschaft sicherstellt, diese gegebenenfalls aktualisiert und die Angemessenheit des internen Kapitals und der Rücklagen überprüft.

Die Funktion Risk Management war selbstverständlich auch im Geschäftsjahr 2022 in der Raiffeisenkasse tätig. Neben der Unterstützung und Begleitung der Betriebsorgane bei der Risikobewertung und -verwaltung, nahm es laufend die Risikoüberwachung vor. Es setzte verschiedene Maßnahmen zur systematischen Erkennung, Analyse, Bewertung, Überwachung Steuerung und Kontrolle von Risiken, um den mit dem Bankgeschäft einhergehenden Risiken bewusst begegnen zu können.

### **Internal Audit**

Das Internal Audit als dritte Ebene des internen Kontrollsystems wurde von der Raiffeisenkasse an die Raiffeisen Landesbank Südtirol AG ausgelagert. Im Geschäftsjahr 2022 nahm das Internal Audit insbesondere nachfolgende Kontrollen vor:

- Internes Kontrollsystem,
- Personal,
- Organisation,
- Finanzgeschäft,
- Kreditgeschäft,
- Einlagengeschäft,
- Geschäftsstellenkontrolle,
- EDV (ICT-Audit),
- Versicherungen,
- Transparenz,
- Antigeldwäsche und Bekämpfung des Terrorismus,
- Business Continuity (Notfallplan).

Die Ergebnisse der Prüfungen wurden dem Verwaltungsrat aufgezeigt.

### **Internes Kontrollsystem**

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurde das interne Kontrollsystem nach den Vorgaben der Aufsichtsbehörde geführt. Dabei wurden laufend Ablauf- und Konformitätskontrollen, sowie Kontrollen hinsichtlich Risikoüberwachung vorgenommen.

Die Verantwortlichen der verschiedenen Kontrollfunktionen des internen Kontrollsystems erstellten die vom Aufsichtsrecht vorgeschriebenen Jahresberichte und ließen diese der Banca d'Italia und der CONSOB zukommen. Darüber hinaus zeigten sie ihre Einschätzung über die Funktionstüchtigkeit des internen Kontrollsystems schriftlich auf. Aufgrund der geleisteten Arbeit und der uns vorliegenden Berichte kann davon ausgegangen werden, dass unser internes Kontrollsystem funktioniert und unserer Betriebsgröße entspricht.

### **Antigeldwäsche-Funktion**

Auch auf dem Gebiet Verhinderung der Geldwäsche und der Terrorismusfinanzierung war das Jahr 2022 von Veränderungen geprägt, die die Umsetzung der seit Anfang Juli 2017 geltenden IV. EU-Richtlinie (2015/849) betreffen. Die Anpassungen an die von der Banca d'Italia erlassenen Durchführungsbestimmungen auf diesem Gebiet wurden laufend durchgeführt. Der Schwerpunkt lag in der Umsetzung der Maßnahmen der Banca d'Italia und in der Implementierung der neuen Bestimmungen zur angemessenen Kundenprüfung und zur Risikoprofilierung. Das Rahmenwerk der Regelungen im Bereich Antigeldwäsche wurde periodisch überarbeitet und vervollständigt.

Im Zuge dessen wurde auch der Fragebogen zur angemessenen Kundenprüfung an die neuen Bestimmungen angepasst und technisch umgesetzt.

Auch im Geschäftsjahr 2022 arbeiteten der Verantwortliche für Antigeldwäsche und alle Mitarbeiter(innen) aktiv daran, den Risiken der Geldwäsche und der Terrorismusfinanzierung entgegenzuwirken und der zuständigen Behörde konkrete Verdachtsfälle zu melden.

Zudem hat die Antigeldwäschestelle für eine sorgfältige Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiter gesorgt. Die Ausbildung trägt den normativen Änderungen bzw. Entwicklungen Rechnung. Die Mitarbeiter wurden laufend im Rahmen verschiedener Informationsveranstaltungen (online) über neue Bestimmungen informiert. Die im Laufe des Jahres 2022 neu aufgenommenen Mitarbeiter wurden von der Antigeldwäschestelle im Hinblick auf die Risiken Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung eigens geschult.

Im Jahre 2022 hat die EBA Leitlinien zu den Rollen und Verantwortlichkeiten des Leitungsorganes und des Antigeldwäschebeauftragten im Bereich Antigeldwäsche erlassen. Es fehlt noch die nationale Umsetzungsbestimmung. Die Mandatäre der Raiffeisenkasse haben eine Schulung im Bereich Antigeldwäsche besucht, um deren Kenntnisse zu ajournieren und sich auf die neuen Regelungen der EBA-Leitlinien vorzubereiten.

Darüber hinaus haben Mitarbeiter(innen) der Antigeldwäsche-Funktion auch aktiv in verschiedenen Arbeitsgruppen zur Umsetzung der Neuerungen bzw. des organisatorischen Aufbaus dieses Bereichs im RIPS Verbund mitgewirkt.

### **Verzugszinsen im Geschäftsverkehr**

Mit einer im Amtsblatt der Republik veröffentlichten Mitteilung des Wirtschafts- und Finanzministeriums wurde für 2022 die Höhe der Verzugszinssätze festgesetzt. Diese beliefen sich, wie im vergangenen Geschäftsjahr, auf:

Zeitraum	Referenzzinssatz	Verzugszinssatz	Landwirtschaftliche Produkte und Lebensmittel
vom 01.01. bis 31.12.2022	0,00%	8,00%	12,00%

### Risikotätigkeit und Interessenskonflikte mit nahestehenden Personen und Unternehmen

Nach den Vorgaben der aufsichtsrechtlichen Bestimmungen zur Risikotätigkeit sowie den Interessenkonflikten mit nahe stehenden Personen und Unternehmen und den mit diesen verknüpften Subjekten wird festgehalten, dass zum 31. Dezember 2022 keine Risikopositionen mit nahe stehenden Personen und Unternehmen sowie den mit diesen verknüpften Subjekten bestehen, welche die aufsichtsrechtlich definierten Höchstlimits überschreiten.

Im Sinne der aufsichtsrechtlichen Bestimmungen zum Thema Risikotätigkeit und Interessenskonflikte mit nahe stehenden Personen und Unternehmen wird aufgezeigt, dass keine Geschäftsfälle mit relevanter Bedeutung mit verbundenen Subjekten abgewickelt wurden, bei denen die unabhängigen Verwalter und/oder der Aufsichtsrat ein negatives Gutachten abgegeben oder Vorbehalte geäußert haben.

Die Angaben über die Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen, wie laut IAS24 vorgesehen, scheinen in analytischer Weise im Teil H des Anhangs zur Bilanz, unter „Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen“ auf, auf den wir an dieser Stelle verweisen.

### Strafrechtliche Haftung der Genossenschaft - Organisationsmodell gemäß GVD Nr. 231/2001

In der Raiffeisenkasse war im Geschäftsjahr 2022 das Organisationsmodell gemäß GVD Nr. 231/2001 aktiv.

### Eintragung in das Verzeichnis der Versicherungsvermittler

Aufgrund der Verordnung des ISVAP Nr. 5/2006 hat die Raiffeisenkasse Bruneck bereits im Jahre 2006 die Einschreibung in das Verzeichnis der Versicherungsvermittler vorgenommen.

### Rechtliche Verhältnisse und Rechtsrisiken

Zur Rückstellung betreffend Rechtsrisiken wird Folgendes festgestellt:

Es handelt sich um Rechtsrisiken in Zusammenhang mit vier notleidenden Kreditpositionen.

Es wurden Rückstellungen in insgesamt Höhe von 1.149.000 Euro gebildet.

### Auslandsgeschäft

Das Auslandsgeschäft nimmt in unserer Raiffeisenkasse eine untergeordnete Stellung ein; es ist im Berichtsjahr konstant geblieben.

Besonders genutzt wird von unseren Kunden und Mitgliedern der Zahlungsverkehr, d.h. die Zahlungen in das und aus dem Ausland.

### Aufsichts- und Kontrolltätigkeiten

Die Raiffeisenkasse ist mit verschiedenen Arten von Risiken konfrontiert, die mit dem Bankgeschäft der Kredit- und Finanzvermittlung einhergehen.

Die Raiffeisenkasse verfügt über ein Internes Kontrollsystem, d.h. über eine Reihe von Regeln und Verfahren, die die Kontrolle der Strategien der Bank, die Überprüfung der festgelegten Parameter hinsichtlich der Risikobereitschaft, die Vermeidung von Verlusten, die Effizienz der Prozesse, den Schutz der Unternehmensinformationen und andere Prozesse, die das reibungslose Funktionieren der Bank fördern, gewährleisten.

Neben der laufenden Überwachungstätigkeit durch das interne Kontroll-System (IKS2) der Raiffeisenkasse und des an die Raiffeisen Landesbank Südtirol ausgelagerten Internal Audit, wurde seitens des Raiffeisenverbandes Südtirol auch die gesetzliche Rechnungsprüfung vorgenommen. Der Abschlussprüfer ist für die Prüfung der Buchführung des Unternehmens sowie für die Prüfung des Jahresabschlusses zuständig, der den Bezugsnormen entsprechen muss. Er muss den Aufsichtsrat informieren, wenn er Hinweise auf Verstöße findet.

### Angaben im Bilanzanhang gemäß Art. 2427, Absatz 16bis Zivilgesetzbuch

Wir weisen darauf hin, dass die Angaben laut Artikel 2427 16bis ZGB im Teil A.1, Sektion 4, im Punkt „Sonstige Aspekte“ des Bilanzanhangs geliefert werden.

### Umwelt

Im vergangenen Geschäftsjahr hat die Bank verschiedene Maßnahmen zur Förderung einer nachhaltigen Unternehmensführung durchgeführt. Dazu gehört die Auswahl von hauptsächlich lokalen Lieferanten und Dienstleister. Im Jahr 2022 hat die Raiffeisenkasse Bruneck Produkte und Dienstleistungen von 439 Lieferanten bezogen. Wobei mehr als die Hälfte des Umsatzes (56,7%) an Lieferanten in Südtirol ging, etwa ein Drittel an Lieferanten im Tätigkeitsgebiet der Raiffeisenkasse und ca. 10% an Lieferanten in Italien. Lediglich ein kleiner Teil des Umsatzes geht an Lieferanten im Ausland (ca. 3%). Zudem gehören bereits jetzt zahlreiche als nachhaltig eingestufte Investmentfonds sowie die Vermittlung von Ethical Banking zum Produktportfolio der Raiffeisenkasse Bruneck. In Zukunft soll das nachhaltige Produktportfolio weiter ausgeweitet werden und die Produktpalette und Beratungsangebote in Hinblick auf nachhaltige Anlagen und Finanzierungen erweitert werden.

## Gesetzliche Auflagen

Die nachfolgenden Informationen werden nach Maßgabe des Art. 2428 ZGB geliefert.

### 1) Forschungs- und Entwicklungsarbeiten

Für Forschung und Entwicklung wurden keine Ausgaben getätigt.

### 2) Beziehungen zu kontrollierten, kontrollierenden Unternehmen, zu Unternehmen, die von letzteren kontrolliert werden sowie zu Unternehmen unter maßgeblichem Einfluss

Die Raiffeisenkasse Bruneck hält 100 % bzw. 10.000 Anteile zu je 51,65 Euro an der Gesellschaft Erkabe G.m.b.H. Die Beteiligung ist zum Anschaffungswert von 516.456 Euro bilanziert worden.

Die Raiffeisenkasse Bruneck hält 100 % bzw. 1 Anteil zu 100.000 Euro an der Gesellschaft Residence Dolomiti G.m.b.H. Die Beteiligung ist zum Anschaffungswert von 1.200.000 Euro bilanziert worden.

Die Raiffeisenkasse Bruneck hält 100 % bzw. 1 Anteil zu 100.000 Euro an der Gesellschaft Residence Percha G.m.b.H. Die Beteiligung ist zum Anschaffungswert von 1.300.000 Euro bilanziert worden.

Die Raiffeisenkasse Bruneck hält 100 % bzw. 1 Anteil zu 100.000 Euro an der Gesellschaft Mehrwertleben G.m.b.H. Die Beteiligung ist zum Anschaffungswert von 1.600.000 Euro bilanziert worden.

Die Raiffeisenkasse Bruneck hält 100 % bzw. 1 Anteil zu 50.000,00 Euro an der Gesellschaft GARA G.m.b.H.

Die Beteiligung ist zum Bilanzwert von 375.000 Euro ausgewiesen worden.

Die Raiffeisenkasse Bruneck hält 100 % bzw. 1 Anteil zu 1.010.000,00 Euro an der Gesellschaft R-Service G.m.b.H. Die Beteiligung ist zum Bilanzwert von 1.010.000 Euro ausgewiesen worden.

### 3) Forderungen und Verbindlichkeiten an kontrollierten, kontrollierenden Unternehmen, zu Unternehmen, die von letzteren abhängen sowie zu Unternehmen unter maßgeblichem Einfluss:

Es wird darauf hingewiesen, dass die an diese Gesellschaften vergebenen Forderungen von der Raiffeisenkasse Bruneck zu üblichen Marktkonditionen vergeben wurden.

Aktiva:	in Tsd. Euro
	<b>15.300</b>
1 Forderungen an Banken	0
2 Forderungen an Finanzgesellschaften	0
3 Forderungen an andere Kunden	9.634
i. Gara G.m.b.H.	4.511
ii. Erkabe G.m.b.H:	880
iii. Residence Dolomiti G.m.b.H.	0
iiii. Residence Percha G.m.b.H	0
iiiii. Mehrwertleben G.m.b.H.	4.243
iiiiii. Raiffeisen Service GmbH	0
davon: nachrangige Forderungen:	0
4 Sonstige Forderungen an andere Kunden	2
i. Gara G.m.b.H.	0
ii. Erkabe G.m.b.H:	2
iii. Residence Dolomiti G.m.b.H.	0
iiii. Residence Percha G.m.b.H	0
iiiii. Mehrwertleben G.m.b.H.	0
iiiiii. Raiffeisen Service GmbH	0
5 Obligationen und andere Schuldtitel	0
6 Beteiligungen	5.401
i. Gara G.m.b.H.	375
ii. Erkabe G.m.b.H:	516
iii. Residence Dolomiti G.m.b.H.	1.200
iiii. Residence Percha G.m.b.H	1.300
iiiii. Mehrwertleben G.m.b.H.	1.000
iiiiii. Raiffeisen Service GmbH	1.010
7 Sachanlagen	262
Erkabe G.m.b.H:	262

<b>Passiva:</b>	<b>3.643</b>
1 Verbindlichkeiten gegenüber Banken	0
2 Verbindlichkeiten geg. Finanzgesellsch.	0
3 Verbindlichkeiten geg. anderen Kunden	3.643
i Gara G.m.b.H.	0
ii ERKABE G.m.b.H.	0
iii. Residence Dolomiti G.m.b.H.	570
iiii. Residence Percha G.m.b.H.	2.898
iiiiii. Mehrwertleben G.m.b.H.	0
iiiiiii. Raiffeisen Service GmbH	175
4 Sonstige Verbindlichkeiten geg. anderen Kunden	0
i Gara G.m.b.H.	0
ii ERKABE G.m.b.H.	0
iii. Residence Dolomiti G.m.b.H.	0
iiii. Residence Percha G.m.b.H.	0
iiiiii. Mehrwertleben G.m.b.H.	0
iiiiiii. Raiffeisen Service GmbH	0
5 Verbriefte Verbindlichkeiten	0
6 Nachrangige Verbindlichkeiten	0

<b>Bürgschaften und Verpflichtungen:</b>	<b>2.866</b>
1 Geleistete Bürgschaften	100
i. Gara G.m.b.H.	0
ii. Erkabe G.m.b.H.:	0
iii. Residence Dolomiti G.m.b.H.	0
iiii. Residence Percha G.m.b.H.	0
iiiiii. Mehrwertleben G.m.b.H.	100
iiiiiii. Raiffeisen Service GmbH	0
2 Verpflichtungen	2.766
i. Gara G.m.b.H.	1.089
ii. Erkabe G.m.b.H.:	120
iii. Residence Dolomiti G.m.b.H.	0
iiii. Residence Percha G.m.b.H.	0
iiiiii. Mehrwertleben G.m.b.H.	1.557
iiiiiii. Raiffeisen Service GmbH	0

#### 4) Anzahl und Nominalwert der gehaltenen eigenen Aktien und/oder Aktien an kontrollierenden Unternehmen

Das Genossenschaftskapital besteht aus 7.155 Aktien zu 5,16 Euro. Jedes Mitglied besitzt nur eine Aktie. Die Raiffeisenkasse hält keine eigenen Aktien. Die Genossenschaft ist von keinem Unternehmen im Sinne des Art. 2359 ZGB abhängig bzw. beherrscht.

#### 5) Anzahl und Nominalwert der im Geschäftsjahr erworbenen oder veräußerten eigenen Aktien und/oder Aktien an kontrollierenden Unternehmen

Im Berichtsjahr wurden weder eigene Aktien, noch Aktien an kontrollierenden Unternehmen erworben bzw. veräußert.

#### 6) Relevante Ereignisse, welche nach dem Bilanzstichtag eingetreten sind

Nach dem Ende des Geschäftsjahres sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, weder im Hinblick auf mögliche Auswirkungen auf die bei der Erstellung des vorliegenden Bilanzabschlusses vorgenommenen Bewertungen noch im Hinblick auf den Geschäftsverlauf und die Situation der Raiffeisenkasse.

#### 7) Voraussichtliche Geschäftsentwicklung

Das mit den Erwartungen für 2022 übereinstimmende Wachstumsergebnis scheint zu einer Verringerung der in den letzten Jahren herrschenden Unsicherheit zu führen. Die Schätzungen für 2023 auf nationaler Ebene wurden jedoch auf +0,6 % nach unten korrigiert, was vor allem auf die wiederholten Zinserhöhungen der EZB in der zweiten Hälfte des abgelaufenen Jahres zurückzuführen ist. Die Maßnahmen zur Eindämmung der Inflation werden fortgesetzt, insbesondere angesichts der über den Erwartungen liegenden Ergebnisse Ende 2022, die die supranationalen Behörden ermutigten, ihre restriktive Strategie fortzusetzen. Der Preisanstieg, der im Dezember seinen Höhepunkt erreicht hatte, wird weiter zurückgehen, bis er die Zielmarke von 2% erreicht hat, voraussichtlich Ende 2024. Die Energiekosten, die sich von ihren Höchstständen im August erholt haben, stärken das Vertrauen des Produktionssektors, der sich weitere Vorteile aus der Umsetzung des nationalen Reformprogramms erwartet. Die geldpolitische Straffung geht einher mit dem Rückzug sowohl der EZB als auch ausländischer Investoren aus dem Anleihekaufprogramm. Die Vertreter der Banken und die italienischen Behörden bemühen sich darum, dass der Zinsanstieg gestoppt wird und nicht zu einer Krise bei der Refinanzierung der Schulden führt.

Die Institute werden dank der Vergrößerung der Spanne zwischen Kredit- und Einlagezinsen ihre Rentabilität wiedererlangen, aber das Risiko höherer notleidender Kredite (NPL) muss sorgfältig geprüft und es müssen angemessene Rückstellungen gebildet werden. Die notleidenden Kredite in Italien sind wieder angestiegen, liegen aber immer noch deutlich unter dem Niveau von 2015. Diese Entwicklung könnte auch moderate Auswirkungen auf die Raiffeisenkasse haben.

Insgesamt erwartet die Raiffeisenkasse nach Einschätzung des Verwaltungsrates ein positives Ergebnis, obwohl die Energiekosten und die gestiegenen Risiken weiter Einfluss haben werden.

Trotz des voraussichtlich starken Anstieges des Zinsertrages wird der Zinsüberschuss, aufgrund eines ebenso starken Anstieges des Zinsaufwandes, im Vergleich zum Jahr 2022 konstant bleiben.

Auch der Provisionsüberschuss dürfte sich auf demselben Niveau wie im Jahr 2022 bewegen.

Die allgemeinen Verwaltungskosten sowie die Personalkosten werden laut Planung stark zunehmen.

Bei der Wertberichtigung der Forderungen an Kunden gehen wir von einer erhöhten Wertberichtigung aus.

Das Nettojahresergebnis wird leicht unter jenem des Jahres 2022 liegen.

## 8) Zweigstellen

- 39031 Bruneck, Europastrasse 19 (Hauptsitz)
- 39030 St. Lorenzen, Josef-Renzler-Straße, 15
- 39030 Pfalzen, Michael-Pacher-Straße, 22
- 39030 Rasen/Antholz, Niederrasner Straße, 32
- 39031 Bruneck, Reischach, Burgstraße 1/b
- 39030 Olang, Bahnhofstraße 1/c
- 39030 Rasen/Antholz, St. Georg Straße, 17
- 39030 Percha, Engelbergerplatz 1/a
- 39030 Kiens, Ehrenburg, Ehrenburgerstr. 19
- 39031 Bruneck, St. Georgen, Gremsenstr. 1
- 39031 Bruneck, Stadtgasse 7/b.

## Einkommensteuern - allgemeiner Hinweis

Wir weisen darauf hin, dass sich aufgrund der Steuerbestimmungen das besteuerbare Einkommen sowohl aus dem Betriebsergebnis, als auch aus den Zu- und Abgängen des Eigenkapitals in Anwendung der Internationalen Rechnungslegungsstandards IAS/IFRS zusammensetzt.

## Latente Steuern

Zum 31.12.2022 wurden, gemäß den einschlägigen Vorschriften, die latenten Steuern nach IAS 12 (der sogenannten „balance sheet liability method“) ermittelt.

Bei der Berechnung der latenten Steuern wurden nachfolgende Steuersätze verwendet:

IRES: 27,50 %

IRAP: 4,65 %

Grundsätzlich müssen die aktiven latenten Steuern gemäß den Anleitungen der Bankenaufsichtsbehörde in der Aktiva im Posten 100 b), die passiven latenten Steuern in der Passiva im Posten 60 b) ausgewiesen werden.

## Mitteilung zur Situation am 31. Dezember 2020, wie vom Rundschreiben der Bankenaufsicht Nr. 285/2013, Teil I, Titel III, Kapitel 2, Abschnitt II und nach Artikel 89 der Richtlinie 2013/36/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Juni 2013 über den Zugang zur Tätigkeit von Kreditinstituten und die Beaufsichtigung von Kreditinstituten und Wertpapierfirmen vorgesehen

a) *Bezeichnung der Gesellschaft und Art der Tätigkeit:*

RAIFFEISENKASSE BRUNECK GENOSSENSCHAFT

*Auszug aus dem Statut der Raiffeisenkasse Bruneck*

### **Artikel 16 Gegenstand der Genossenschaft**

*Die Genossenschaft hat das Sammeln von Spargeldern und das Betreiben von Kreditgeschäften in den verschiedenen Formen zum Gegenstand. Sie kann unter Beachtung der geltenden Bestimmungen alle zulässigen Bankgeschäfte und Finanzdienstleistungen sowie jedes weitere auf die Erreichung des Genossenschaftszweckes abzielende Hilfsgeschäft oder jedenfalls damit im Zusammenhang stehende Geschäft nach Maßgabe der von der Aufsichtsbehörde erlassenen Bestimmungen betreiben.*

*Die mit der Erreichung des Genossenschaftszweckes im Zusammenhang stehenden Geschäfte umfassen die Vertretung von Versicherungskörperschaften und Versicherungsgesellschaften sowie die Führung von Reisebüros und die Abwicklung von Diensten im Bereich des Fremdenverkehrs.*

*Die Genossenschaft entfaltet ihre Tätigkeit auch gegenüber Nichtmitgliedern.*

Die Genossenschaft kann in Übereinstimmung mit den geltenden normativen Bestimmungen Obligationen und andere Finanzinstrumente ausgeben.

Die Genossenschaft kann mit den gesetzlich vorgeschriebenen Bewilligungen Wertpapiergeschäfte für Rechnung Dritter unter der Bedingung abwickeln, dass der Auftraggeber im Falle des Ankaufes den Preis vorschießt oder im Falle des Verkaufes die Wertpapiere vorher aushändigt.

Bei der Abwicklung der Geschäfte in fremder Währung und bei der Verwendung von Terminkontrakten oder anderen derivativen Produkten übernimmt die Genossenschaft keine spekulativen Positionen und hält gleichzeitig den Unterschiedsbetrag der eigenen Aktiv- und Passivposten in fremder Währung innerhalb der von der Aufsichtsbehörde festgesetzten Grenzen. Sie kann ferner den Kunden Terminkontrakte auf Wertpapiere oder Devisen und andere derivative Produkte anbieten, wenn dadurch Risiken abgedeckt werden, die sich aus anderen Geschäften ergeben.

In keinem Falle kann die Genossenschaft die den Mitgliedern zur Zeichnung vorbehaltenen Finanzinstrumente in einem Ausmaß verzinsen, das die für die Dividenden vorgesehene Höchstgrenze um mehr als 2 Prozentpunkte übersteigt.

Die Genossenschaft kann innerhalb der von der Aufsichtsbehörde festgesetzten Grenzen Beteiligungen übernehmen.

b) Umsatz (Betrag Pos. 120 der Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2022)

Euro 24.219.836

c) Anzahl der Lohn- und Gehaltsempfänger in Vollzeitäquivalenten

136,48 Vollbeschäftigungseinheiten

d) Gewinn oder Verlust vor Steuern

Euro 7.455.176

e) Steuern auf Gewinn oder Verlust

Euro 598.359

f) Erhaltene staatliche Beihilfen (Gesetz Nr. 124 vom 04.08.2017, Art. 1, Absatz 125)

Diese Gesetzesbestimmung wurde im Art. 35 des Gesetzes Nr. 58/2019 neu formuliert. Diese Bestimmung sieht Offenlegungspflichten für alle Unternehmen, die im Handelsregister eingetragen sind, vor. Die Unternehmen sind verpflichtet im Anhang zum Jahresabschluss die Informationen betreffend Subventionen, Zuschüsse, Vorteile, Beiträge oder Beihilfen, in Geld oder Sachwerten, die keinen allgemeinen Charakter haben sowie keine Entgelte, Vergütungen und Entschädigungen darstellen, zu veröffentlichen.

Es besteht keine Veröffentlichungspflicht, falls der Betrag der oben genannten Beiträge im entsprechenden Berichtszeitraum 10.000 Euro nicht überschritten hat.

Dies vorausgesetzt, werden nachfolgende Informationen veröffentlicht:

Informationen gemäß Gesetz Nr. 58/2019, Art. 35: Geschäftsjahr 2022					
Name der Öffentlichen Verwaltung	Rechtssitz	Steuernummer	Art des Beitrags	Betrag	Datum des Erhalts
Formazienda	Crema (CR)	91031030199	Subvention	6.825 Euro	25.10.2022
Formazienda	Crema (CR)	91031030199	Subvention	5.250 Euro	25.10.2022
Autonome Provinz Bozen – Abteilung Wirtschaft	Bozen	00390090215	Subvention	2.000 Euro	14.11.2022

### Schlüsselindikator der Kapitalrendite

Im Sinne des Artikels 90 der Richtlinie 2013/36/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Juni 2013 über den Zugang zur Tätigkeit von Kreditinstituten und die Beaufsichtigung von Kreditinstituten und Wertpapierfirmen, sog. CRD IV, wird nachfolgend der Schlüsselindikator der Kapitalrendite (sog. Public disclosure of return on assets), berechnet als Quotient aus Nettogewinn und Bilanzsumme zum 31. Dezember 2021, offengelegt.

Der Schlüsselindikator der Kapitalrendite beläuft sich auf 0,39 %.

### Informationen in Zusammenhang mit dem Grundsatz der Unternehmensfortführung (Going concern), den Finanzrisiken, der Verifizierung der Wertminderung bei der Aktiva und den Unsicherheiten bei den Wertschätzungen

Mit Bezugnahme auf die Unterlagen der Banca d'Italia, der CONSOB und des ISVAP Nr. 2 vom 06.02.2009 und

Nr. 4 vom 3. März 2010, die sich mit den in den Geschäftsberichten zu liefernden Angaben hinsichtlich Unternehmensfortführung, Finanzrisiken, Verifizierung der Wertminderungen bei der Aktiva („Impairment test“) und Unsicherheiten bei den Wertschätzungen auseinandersetzen, bestätigt der Verwaltungsrat, dass er davon ausgehen kann, dass die Raiffeisenkasse ihre Geschäftstätigkeit auch in der absehbaren Zukunft fortführen kann und wird und dass unter Berücksichtigung dieser Annahme der Jahresabschluss nach dem Fortführungsprinzip („Going concern“-Prinzip) erstellt wurde.

In der Vermögens- und Finanzstruktur und im operativen Verlauf der Raiffeisenkasse gibt es keine Elemente oder Anzeichen, die darauf schließen ließen, dass die Unternehmensfortführung unsicher ist.

Im Hinblick auf die Informationen zu den Finanzrisiken, zur Überprüfung der Wertminderungen bei der Aktiva und zu den Unsicherheiten bei den Wertschätzungen, verweisen wir auf die in diesem Lagebericht bzw. im Anhang zur Bilanz in den eigenen Abschnitten gelieferten Informationen.

### Vorschlag zur Gewinnverteilung

Im Sinne der geltenden Gesetzesbestimmungen präzisieren wir, dass die für das Erreichen der im Statut definierten Gesellschaftszwecke verfolgten Kriterien mit den Genossenschaftsprinzipien übereinstimmen.

Der Verwaltungsrat schlägt vor, den Reingewinn 2022 in Höhe von **6.856.817,31 Euro** wie folgt aufzuteilen:

- 1) An die unaufteilbaren Reserven gemäß Art. 12 Gesetz Nr. 904/1977 und Art. 37 Gesetzesdekret Nr. 385/1993, und zwar:
  - 4.799.772,11 Euro an die gesetzliche Rücklage (70 % Jahresgewinn)
  - 1.851.340,67 Euro an die freiwillige besteuerte Rücklage.
- 2) An den Mutualitätsfonds zur Förderung und Entwicklung des Genossenschaftswesens laut Art. 11 Gesetz Nr. 59/1992, gleich 3 % des Jahresgewinnes: **205.704,52 Euro.**
- 3) An den Dispositionsfonds des Verwaltungsrates für Zwecke der Gegenseitigkeit und Wohltätigkeit: **erfolgt keine Zuweisung.**

### Schlusswort

Im abgelaufenen Geschäftsjahr ist es der Raiffeisenkasse Bruneck wiederum gelungen, einerseits den Förderauftrag als oberstes Ziel zu erfüllen und andererseits ein sehr gutes betriebswirtschaftliches Ergebnis zu erzielen.

Das Bemühen der Raiffeisenkasse Bruneck lag im Berichtsjahr und wird auch weiterhin darin liegen, ein Bezugspunkt für die örtliche Gemeinschaft zu sein und den Menschen über das reine Bankgeschäft hinaus mit Rat und Tat zur Seite zu stehen.

Die Raiffeisenkasse Bruneck hat im Berichtsjahr ihre Geschäftspolitik satzungsgemäß auf die Förderung der Mitglieder und der örtlichen Wirtschaft ausgerichtet. Sie wird weiterhin bestrebt sein, die bestehenden Mitglieder- und Kundenbeziehungen zu festigen bzw. dieselben noch auszubauen und im Sinne des statutarischen Auftrages, den Mitgliedern und Kunden jene Produkte und Dienstleistungen anzubieten, die von ihnen benötigt werden. Um dies zu gewährleisten, stützt sich die Raiffeisenkasse auf ihre Mitarbeiter, aber vor allem auch auf ihre Partner. Daher wird die Gelegenheit genutzt, einige Worte des Dankes auszusprechen.

Ein besonderer Dank ergeht an die Bankenaufsichtsbehörde, den Raiffeisenverband Südtirol Gen., die Raiffeisen Landesbank Südtirol AG, dem Raiffeisen IPS Gen., der RIS Kons G.m.b.H, dem Raiffeisen Versicherungsdienst G.m.b.H. und an alle Gesellschaften, die im Sinne der Mitglieder und Kunden der Raiffeisenkasse unterstützend tätig sind, für die gute Zusammenarbeit und die stete Unterstützung.

Der Verwaltungsrat der Raiffeisenkasse Bruneck dankt abschließend allen Mitgliedern und Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen. Ein besonderer Dank gilt dem Aufsichtsrat, der Geschäftsführung, den Führungskräften und allen Mitarbeitern für ihren hervorragenden Einsatz und für die erbrachten Leistungen zugunsten der Raiffeisenkasse Bruneck und zum Wohle der Mitglieder.

Bruneck, am 15.03.2023

Hanspeter Felder, Obmann